

Woolly Hugs

MASCHENWELT

Deutschland € 5,50
Schweiz SFR 9,90 | Österreich € 5,90 | Italien € 6,50 | BeNeLux € 6,50
Griechenland € 6,70 | Slowakei € 6,70 | Slowenien € 6,40 | Estland € 6,10
Litauen € 5,80 | Lettland € 6,10 | Tschechien Kč 156

5/2022

VON DER
ERFOLGSAUTORIN
VERONIKA
HUG

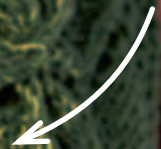


**Gehäkelte Passe
mit Farbverlauf**



**Neue Schnitte mit
toller Passform**

*Tücher in
verschiedenen
Formen*



STRICKEN & HÄKELN IN GRÖSSE 36 - 52

Ausgabe verpasst!?

Einfach **online** bestellen!



Telefonisch bestellen: +49 (0) 76 23 964-155
E-Mail: bestellservice@bpv-medien.de

www.craftery.de

Unverbindliches Angebot: nur solange der Vorrat reicht

LIEBE HANDARBEITSFREUNDE,

Insider wissen es schon längst: Wenn der Sommer gefühlt noch ewig dauert, zeigt sich in den Läden und Katalogen bereits die neue Herbstmode. Und so überraschend dies vielleicht manchmal ist, so schnell kommen die Tage, an denen man sie trägt. Deshalb stellen wir in dieser Ausgabe Modelle aus den neuen Qualitäten vor, die den Übergang in den Herbst erleichtern und auch noch in den letzten Sommertagen getragen werden können. Gleich durchstarten kann man mit den Raglan und Rundpassen-Modellen aus der BOBBEL COTTON. Sie sind so wunderbar kurzweilig nachzuarbeiten und wer die Länge erweitern möchte, häkelt einfach von einem 2. BOBBEL noch etwas dran. Natürlich finden sich auch wieder gestrickte und gehäkelte Tücher und als Überraschung gibt es Deko-Modelle aus MACRAMÈ, denn diesen Trend wollten wir euch nicht vorenthalten. Ein Workshop zeigt die ersten Knoten mit tollen Effekten.

Ich wünsche viel Freude bei der Auswahl und beim Nacharbeiten.

Eure

Veronika Hug

BEZUGSQUELLEN

GARN UND ZUBEHÖR

ADDI-Handarbeitshilfen
über Gustav Selter
Hauptstr. 13-15
58762 Altena
www.addinadeln.de

Langendorf und Keller GmbH
Dr.-Rudolf-Eberle-Str. 45
79774 Albbruck
Tel. 07753/977410
www.langendorf-keller.de

Woolly Hugs:
über Langendorf & Keller

Versender
Händlerverzeichnis unter
www.pro-lana.de



Erkunde unsere
Kreativ-Welt auf
www.craftery.de

Alle Garne von Langendorf & Keller GmbH



Seite 12

INHALT



Mit starken Mustern in
den Herbst starten
– MERINO STRETCH

S. 06 – 15



Zeigt her eure Strümpfe
– MERINO SILK SOCKS

S. 16 – 19



Raglan & Rundpasse mit
BOBBEL – wir lieben es!
– BOBBEL COTTON

S. 20 – 29



Seite 34/40



Seite 36



Schmetterlinge tanzen Ringelreihen um die Wette!

– BOBBEL COTTON S. 30 – 37



Muster mit Durchblick & Transparenz

– BOBBEL COTTON S. 38 – 43



Knüpfen, Knoten, Flechten oder Häkeln – das ist Makramee

– MACRAMÉ S. 44 – 50

Bezugsquellen und Versender S. 03
Impressum S. 43

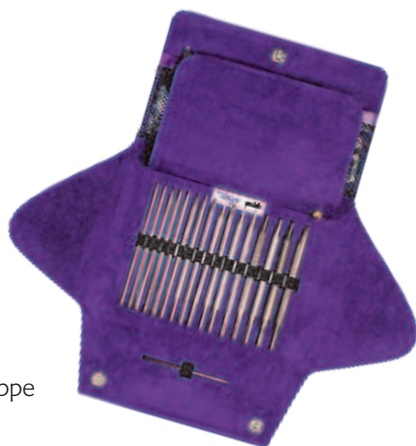
Wir sind für Sie da!

Haben Sie Fragen zu unseren
Heften oder Probleme mit
einer Anleitung?

Unser Leser-Service hilft Ihnen
gerne weiter.



Schreiben Sie uns:
Service-hotline@bpv-medien.de



Alle Modelle wurden mit der addi Click
by Woolly Hugs gearbeitet – der lila Nadelmappe
mit dem Rundum-Sorglos-Inhalt.



Seite 32



Seite 44-50

MODELL 1

MODELL 2 + 3

MERINO STRETCH

Diese Modelle stellen die neue Qualität MERINO STRETCH vor. Wie der Name schon sagt, hat sie einen leichten Stretch-Effekt, der dafür Sorge trägt, dass die Muster wunderschön zur Geltung kommen und die Modelle ihre Form erhalten – einfach mal ausprobieren.

MIT STARKEN MUSTERN IN DEN HERBST STARTEN

MODELLE
AUS



MODELL



MODELL 5 - 7

**Material:**

Woolly Hugs MERINO STRETCH (47 % Merino, 47 % Polyacryl, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 110 m/50 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

400 (450) 500 g Oliv (Farbe 173)

1 lange und 1 kurze Rundstricknadel Nr. 3,5 – 4,5 und 1 Zopf- oder Hilfsnadel

Randmasche: Die 1. Masche wie zum Linksstricken abheben, der Faden liegt vor der Arbeit und die letzte Masche rechts stricken. Jede Reihe beginnt und endet mit 1 Randmasche.

Kraus rechts in Reihen: Alle Maschen rechts stricken.

Kraus rechts in Runden: Abwechselnd 1 Runde rechte und 1 Runde linke Maschen.

Grundmuster: Maschenzahl muss durch 8 teilbar sein plus 2 Maschen, plus 2 Randmaschen. Laut Strickschrift arbeiten. Es sind nur die Hinreihen gezeichnet, in den Rückreihen alle Maschen links stricken. Mit den Maschen vor dem Mustersatz (MS) beginnen, dann abwechselnd den MS und 8 Maschen glatt rechts stricken, enden mit 1 Masche rechts und 1 Randmasche. Bei der Wiederholung den MS um 8 Maschen versetzen. Die 1.-22. Reihe arbeiten, dann die 3.-22. Reihe stets wiederholen.


Maschenprobe: 19 Maschen und 28 Reihen = 10 x 10 cm

So wird's gemacht: Das **Rückenteil** am Saum beginnen, 92 (100) 108 Maschen anschlagen und 2 cm kraus rechts stricken. Weiter im Grundmuster arbeiten. Nach 9 (11) 13 cm ab Anschlag für die Seitenschrägen 8 x in jeder 6. Reihe beidseits 1 Masche abketten = 76 (84) 92 Maschen. Nach 27 (29) 31 cm ab Anschlag für die weitere Seitenschräge 4 x in jeder 8. Reihe beidseits 1 Masche zunehmen = 84 (92) 100 Maschen. Nach 41 (44) 47 cm ab Anschlag für die Armausschnitte beidseits in jeder 2. Reihe 1 x 3 Maschen, 1 x 2 Maschen und 3 x 1 Masche abketten = 68 (76)


Seiten getrennt beenden. Am Halsausschnitttrand in jeder 2. Reihe 1 x 3 Maschen, 2 x 2 Maschen und 2 x 1 Masche abketten. Nach 66 (70,5) 75 cm ab Anschlag die restlichen 19 (22) 25 Maschen an der Schulter locker abketten.

die **Ärmelblenden** 84 (90) 96 Maschen mit der kurzen Rundstricknadel auffassen, zur Runde schließen, 3 cm kraus rechts in Runden stricken und alle Maschen locker abketten.

$\boxed{+}$ = 1 Randmasche
 $\boxed{|}$ = 1 Masche rechts

 = 4 Maschen nach rechts verzopen
(3 Maschen auf die Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 Masche rechts stricken, dann 3 Maschen der Hilfsnadel rechts stricken)

TITL
= 4 Maschen nach links verzopen
(1 Masche auf die Hilfsnadel vor
die Arbeit legen, 3 Maschen rechts
stricken, dann 1 Masche der
Hilfsnadel rechts stricken)

 = 3 Maschen nach rechts verzopen
(2 Maschen auf die Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 1 Masche rechts stricken, dann 2 Maschen der Hilfsnadel rechts stricken)

TTL
= 3 Maschen nach links verzopen
(1 Masche auf die Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 2 Maschen rechts stricken, dann 1 Masche der Hilfsnadel rechts stricken)

L1 = 2 Maschen nach rechts verzopen
(1 Masche auf die Hilfsnadel hinter
die Arbeit legen, 1 Masche rechts
stricken, dann 1 Masche der Hilfs-
nadel rechts stricken)

TNL = 2 Maschen nach links verzopen
(1 Masche auf die Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 1 Masche rechts stricken, dann 1 Masche der Hilfsnadel rechts stricken)

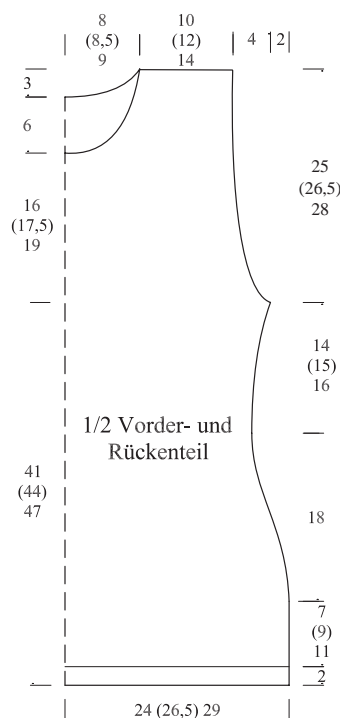


Figure 1 shows a 16x16 grid representing a 2D lattice. The grid is divided into four quadrants by a vertical line at column 8 and a horizontal line at row 8. The top-left and bottom-right quadrants are shaded light blue. The top-right and bottom-left quadrants are white. The grid is labeled with '+' signs at the corners and 'MS' at the bottom center. The grid is also labeled with numbers 1 through 21 along the right edge, corresponding to the rows.



PULLOVER ÄHRENFELD

MODELLE 2 + 3

Größe: 36-40 (42-46) 48-52

Material:

Woolly Hugs MERINO STRETCH (47 % Merino, 47 % Polyacryl, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 110 m/50 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com): **450 (500) 550 g** Curry (Farbe 123)
1 Rundstricknadel Nr. 3,5 – 4,5

Randmasche: Die 1. Masche wie zum Linksstricken abheben, der Faden liegt vor der Arbeit und die letzte Masche rechts stricken. Jede Reihe beginnt und endet mit 1 Randmasche.

Bundmuster in Reihen: Ungerade Maschenzahl: 1 Randmasche, dann abwechselnd 1 Masche rechts und 1 Masche links stricken. Enden mit 1 Masche rechts und 1 Randmasche.

Bundmuster in Runden: Gerade Maschenzahl. Abwechselnd 1 Masche rechts und 1 Masche links stricken:

Glatt rechts: In Hinreihen rechte Maschen und in Rückreihen linke Maschen stricken.

Ajourmuster: Maschenzahl muss durch 13 teilbar sein. Laut Strickschrift arbeiten. Es sind nur die Hinreihen gezeichnet, in den Rückreihen alle Maschen links stricken. Die 1.-16. Reihe stets wiederholen.

Maschenprobe: 19 Maschen und 30 Reihen = 10 x 10 cm





So wird's gemacht: Das **Rückenteil** am Saum beginnen, 89 (103) 117 Maschen anschlagen und 8 cm im Bundmuster arbeiten. Dann glatt rechts stricken. Nach 34,5 (36) 37,5 cm ab Anschlag für die Armausschnitte beidseits in jeder 2. Reihe 1 x 3 Maschen, 1 (2) 3 x 2 Maschen und 2 (3) 4 x 1 Masche abketten = 75 (83) 91 Maschen. Für den vorderen Halsausschnitt nach 34,5 (36) 37,5 cm ab Anschlag die mittlere Masche abketten

= 75 (83) 91 Maschen. Weiter glatt rechts stricken. Nach 49 (52,5) 56 cm ab Anschlag für den hinteren Halsausschnitt die mittleren 35 Maschen abketten und beide Seiten getrennt beenden. Am Halsausschnitttrand in jeder 2. Reihe 1 x 3 Maschen, 1 x 2 Maschen und 2 x 1 Masche abketten. Nach 55 (58,5) 62 cm ab Anschlag die restlichen 13 (17) 21 Maschen an der Schulter locker abketten. Das **Vorderteil** am Saum beginnen, 89 (103) 117 Maschen anschlagen und 8 cm im Bundmuster arbeiten. Dann in der Breite mit folgender Maschenaufteilung arbeiten: 1 Randmasche, 11 (18) 25 Maschen glatt rechts, 65 Maschen im Ajourmuster = den gezeichneten MS 5 x wiederholen, 11 (18) 25 Maschen glatt rechts und 1 Randmasche. Die 1.-16. Reihe 2 x arbeiten. Weiter mit folgender Maschenaufteilung: 1 Randmasche, 24 (31) 38 Maschen glatt rechts, 39 Maschen im Ajourmuster = den gezeichneten MS 3 x wiederholen, 24 (31) 38 Maschen glatt rechts und 1 Randmasche. Die 1.-16. Reihe 1 x arbeiten. Weiter mit folgender Maschenaufteilung: 1 Randmasche, 37 (44) 51 Maschen glatt rechts, 13 Maschen im Ajourmuster = den gezeichneten MS 1 x wiederholen, 37 (44) 51 Maschen glatt rechts und 1 Randmasche. Die 1.-16. Reihe 2 x arbeiten. Dann weiter glatt rechts stricken. Gleichzeitig nach 34,5 (36) 37,5 cm ab Anschlag für die Armausschnitte beidseits in jeder 2. Reihe 1 x 3 Maschen, 1 (2) 3 x 2 Maschen und 2 (3) 4 x 1 Masche abketten = 75 (83) 91 Maschen. Für den vorderen Halsausschnitt nach 34,5 (36) 37,5 cm ab Anschlag die mittlere Masche abketten

Strickschrift

															15
															13
															11
															9
															7
															5
															3
															1
MS															

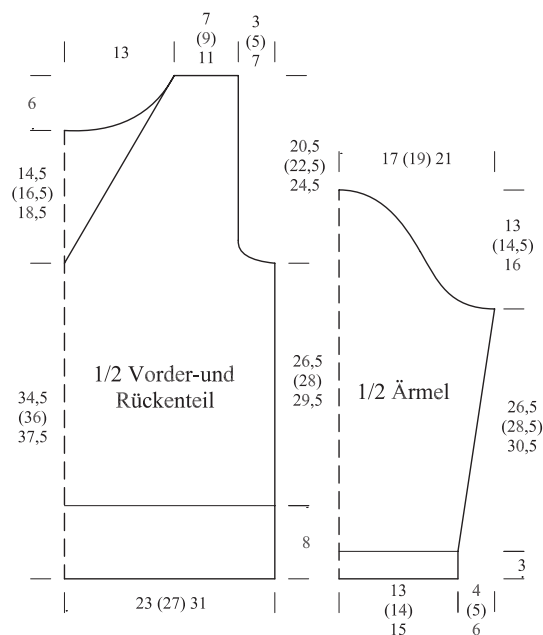
Zeichenerklärung

-  = 1 Masche rechts
-  = 1 Umschlag
-  = 1 einfacher Überzug (1 Masche abheben, die folgende Masche rechts stricken, dann die abgehobene Masche überziehen)
-  = 2 Maschen rechts zusammenstricken

und beide Seiten getrennt beenden = 37 (41) 45 Maschen. Am Halsausschnitttrand in jeder 2. Reihe 24 x 1 Masche abketten. Nach 55 (58,5) 62 cm ab Anschlag die restlichen 13 (17) 21 Maschen an der Schulter locker abketten.

Für die **Ärmel** 49 (53) 57 Maschen anschlagen und 3 cm im Bundmuster arbeiten. Dann mit folgender Maschenaufteilung arbeiten: 1 Randmasche, 17 (19) 21 Maschen glatt rechts, 13 Maschen im Ajourmuster = den gezeichneten MS 1 x wiederholen, 17 (19) 21 Maschen glatt rechts und 1 Randmasche. In der Höhe den MS 6 x arbeiten. Für die Ärmelschrägen 7 (8) 9 x in jeder 8. Reihe beidseits 1 Masche zunehmen und die zugenommenen Maschen glatt rechts stricken = 63 (69) 75 Maschen. Dann für die Armkugel nach 29,5 (31,5) 33,5 cm ab Anschlag beidseits in jeder 2. Reihe 2 x 3 Maschen, 2 x 2 Maschen, 4 (5) 6 x 1 Masche abketten, dann 8 (10) 12 Reihen gerade stricken, 4 (5) 6 x 1 Masche, 2 x 2 Maschen und 2 x 3 Maschen abketten. Die restlichen 7 (9) 11 Maschen abketten.

Fertigstellung: Die Schulter- und Seitennähte schließen. Die unteren Ärmelnähte schließen und die Ärmel einsetzen. Für die Blende am Halsausschnitttrand 154 (166) 178



Maschen mit der kurzen Rundstricknadel auffassen, zur Runde schließen und im Bundmuster in Runden stricken. Für die Spitze vorn in der Mitte in jeder Runde 3 Masche mit Mittelmasche überzogen zusammenstricken. Hierfür 2 Maschen wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche mustergemäß stricken und die abgehobenen Maschen über die gestrickte Masche ziehen. Nach 3 cm alle Maschen abketten.

RINGEL-MÜTZE

Größe: 52 – 56 cm Kopfumfang

Material: Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (75% Schurwolle, 25% Polyamid, Lauflänge 400 m/100 g) von L&K (Veronika-Hug.com):

100 g Anthrazit (Farbe 298), je 1 Rest in Oliv (Farbe 273), Ziegel (Farbe 227) und Curry (Farbe 223)

1 Nadelspiel Nr. 2,5 – 3,5, Maschenmarkierer

Rippenmuster: Die Maschenzahl muss durch 9 teilbar sein: * 3 x 1 M rechts und 1 M links, 1 M rechts, 2 M links, ab * stets wiederholen. Diese 9 M bilden jeweils einen Mustersatz. Streifenfolge: Im Rippenmuster stets 4 Runden Oliv, Ziegel und Curry im Wechsel stricken.

Maschenprobe glatt rechts: 28 Maschen (M) und 40 Reihen = 10 x 10 cm.

Ausführung: In Anthrazit 144 M anschlagen, die M zur Runde schließen und für die Umschlagblende 11 cm im Rippenmuster stricken = 16 MS. Dann in der Streifenfolge weiterarbeiten. Nach 23 cm ab Anschlag für die Mützenform in der folgenden Runde in jedem MS die 7. und 8. M überzogen zusammenstricken. Dafür die 7. M (= rechte M) abheben, die 8. M (= bisher linke M) rechts stricken und die 7. M darüberziehen = 128 M. In der folgenden 4. Runde in jedem MS die 5., 6. und 7. M überzogen zusammenstricken. Dafür die 5. M (= rechte M) abheben, die 6. und 7. M rechts zusammenstricken und die

5. M darüberziehen = 96 M. In der folgenden 4. Runde in jedem MS die 3., 4. und 5. M überzogen zusammenstricken. Dafür die 3. M (= rechte M) abheben, die 4. und 5. M rechts zusammenstricken und die 3. M darüberziehen = 64 M. In der folgenden 4. Runde in jedem MS die 1., 2. und 3. M überzogen zusammenstricken. Dafür die 1. M (= rechte M) abheben, die 2. und 3. M rechts zusammenstricken und die 1. M darüberziehen = 32 M. In der folgenden 2. Runde fortlaufend 2 M überzogen zusammenstricken und die restlichen 16 M mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen und vernähen.





Material:

Woolly Hugs MERINO STRETCH (47 % Merino, 47 % Polyacryl, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 110 m/50 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com): **400 (450) 500 g** Jeans (Farbe 150)
1 kurze und 1 lange Rundstricknadel Nr. 3,5 – 4,5 und 1 Zopf- oder Hilfsnadel

Zopfmuster in Runden: Maschenzahl muss durch 13 teilbar. Laut Strickschrift arbeiten und den Mustersatz (MS) stets wiederholen. Es sind nur die ungeraden Runden gezeichnet, in den geraden Runden die Maschen so stricken, wie sie erscheinen. Die 1.-24. Runde stets wiederholen.

Zopfmuster in Reihen: Maschenzahl muss durch 13 teilbar sein, plus 12 Maschen damit das Muster auf beiden Seiten gleich ist, plus 2 Randmaschen. Laut Strickschrift arbeiten. Es sind nur die Hinreihen gezeichnet, in den Rückreihen die Maschen so stricken, wie sie erscheinen. In der Breite mit der Masche vor dem Mustersatz (MS) beginnen, den MS stets wiederholen und enden mit den Maschen nach dem MS. In der Höhe die 1.-24. Reihe stets wiederholen.

Blendenmuster: Gerade Maschenzahl. Abwechselnd 1 Masche rechts verschränkt und 1 Masche links stricken.

Paspelrand (I-Cord-Rand): Mit der linken Nadel 3 Maschen anschlagen. Dann * 2 Maschen rechts stricken und die 3. Masche mit der nächsten Masche rechts überzogen zusammenstricken. Die 3 Maschen wieder auf die linke Nadel nehmen und ab * so oft wiederholen, bis nur noch 3 Ma-

Strickschrift

+	+	-										-	-	<	-								-	-	+	23
+	+	-										-	-	<	-								-	-	+	21
+	+	-										-	-	<	-								-	-	+	19
+	+	-										-	-	<	-								-	-	+	17
+	+	-										-	-	<	-								-	-	+	15
+	+	-										-	-	<	-								-	-	+	13
+	+	-										-	-	<	-								-	-	+	11
+	+	-										-	-	<	-								-	-	+	9
+	+	-										-	-	<	-								-	-	+	7
+	+	-										-	-	<	-								-	-	+	5
+	+	-										-	-	<	-								-	-	+	3
+	+	-										-	-	<	-								-	-	+	1

schen auf der Nadel sind. Die letzten 3 Maschen abketten.

Maschenprobe Zopfmuster: 20 Maschen und 30 Reihen = 10 x 10 cm

Maschenprobe Blendenmuster: 18 Maschen und 30 Reihen = 10 x 10 cm

So wird's gemacht: Das **Unterteil** wird rund gestrickt. Am Saum beginnen, 182 (208) 234 Maschen anschlagen und zur Runde schließen. Im Zopfmuster stricken und nach 45 (47) 49 cm ab Anschlag in der letzten Runde beidseits 1 rechts verschränkt gestrickte Masche abketten und das Vorder- und Rückenteil getrennt weiter stricken = 90 (103) 116 Maschen. Für die Armausschnitte beidseits in jeder 2. Reihe 2 x 2 Maschen und 8 x 1 Masche abketten = 66 (79) 92 Maschen. Das **obere Rückenteil** weiter im Zopfmuster arbeiten. Für den hinteren Halsausschnitt nach 63 (67) 71 cm ab Anschlag die mittleren 18 (19) 20 Maschen abketten und beide Seiten getrennt beenden. Am Halsausschnitttrand in jeder 2. Reihe 2 x 2 Maschen und 2 x 1 Masche abketten. Gleichzeitig nach 64 (68) 72 cm ab Anschlag für die Schulterschräge in jeder 2. Reihe 3 x 6 (8) 10 Maschen abketten bis alle Maschen aufgebraucht sind.

Am **oberen Vorderteil** weiter im Zopfmuster arbeiten. Für den vorderen Halsausschnitt nach 56 (60) 64 cm ab Anschlag die mittleren 8 (9) 10 Maschen abketten und beide Seiten getrennt beenden. Am Halsausschnitttrand in jeder 2. Reihe 2 x

2 Maschen und 7 x 1 Masche abketten. Nach 64 (68) 72 cm ab Anschlag gleichzeitig die Schulterschräge arbeiten wie am Rückenteil.

Fertigstellung: Die Schulternähte schließen. Für den **Kragen** am Halsausschnitttrand 78 (86) 94 Maschen mit der kurzen Rundstricknadel auffassen, zur Runde schließen, 5 cm im Blendenmuster stricken und alle Masche locker abketten. An den Armausschnitten mit der kurzen Rundstricknadel 96 (108) 120 Maschen auffassen und einen Paspelrand stricken.

Zeichenerklärung

$\boxed{+} = 1$ Randmasche

$\boxed{1} = 1$ Masche rechts

$\boxed{-} = 1$ Masche links

≤ 1 Masche rechts verschränkt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

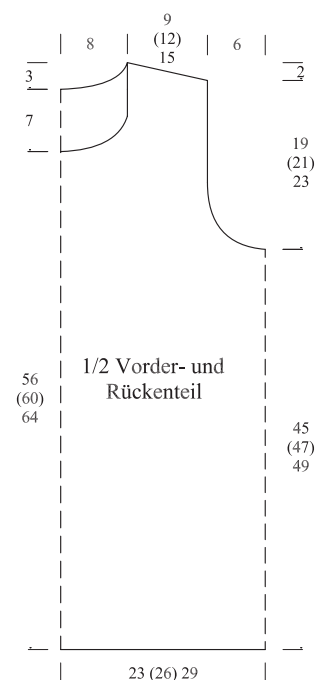
= 4 Maschen nach rechts verzopen

(2 Maschen auf die Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 Maschen rechts stricken, dann 2 Maschen der Hilfsnadel rechts stricken)

T	T	N	I	I
---	---	---	---	---

= 4 Maschen nach links verzopen

(2 Maschen auf die Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 2 Maschen rechts stricken, dann 2 Maschen der Hilfsnadel rechts stricken)



KURZARMPULLI KARO-LOOK

MODELLE 5 - 7

Größe: 36-40 (42-46) 48-52



Material:

Woolly Hugs MERINO STRETCH (47 % Merino, 47 % Polyacryl, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 110 m/50 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com): **500 (550) 600 g** Ziegle (Farbe 127) 1 kurze und 1 lange Rundstricknadel Nr. 3,5 – 4,5

Zeichenerklärung

- = 1 Randmasche
- = 1 Masche rechts
- = 1 Masche links

Strickschrift

17	+			-	-	-	-			+	
	+									+	16
15	+			-	-	-	-			+	
	+									+	14
13	+	-	-					-	-	+	
	+									+	12
11	+	-	-					-	-	+	
	+									+	10
9	+	-	-					-	-	+	
	+									+	8
7	+	-	-					-	-	+	
	+									+	6
5	+			-	-	-	-			+	
	+	-	-					-	-	+	4
3	+									+	
	+	-	-					-	-	+	2
1	+									+	

Karomuster

Rippenmuster

Bundmuster

MS

Randmasche: Die 1. Masche wie zum Linksstricken abheben, der Faden liegt vor der Arbeit und die letzte Masche rechts stricken. Jede Reihe beginnt und endet mit 1 Randmasche.

Bundmuster: Maschenzahl muss durch 6 teilbar sein, plus 2 Maschen, plus 2 Randmaschen. Laut Strickschrift die 1.-3. Reihe stricken. Mit einer Rückreihe beginnen. Es sind alle Reihen gezeichnet. Die ungeradzahli- gen Reihen sind Rückreihen, die geradzahli- gen Reihen sind Hinreihen. Mit den Maschen vor dem Mustersatz (MS) beginnen, den MS stets wieder- holen und enden mit den Maschen nach dem MS.

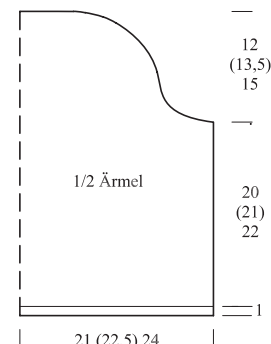
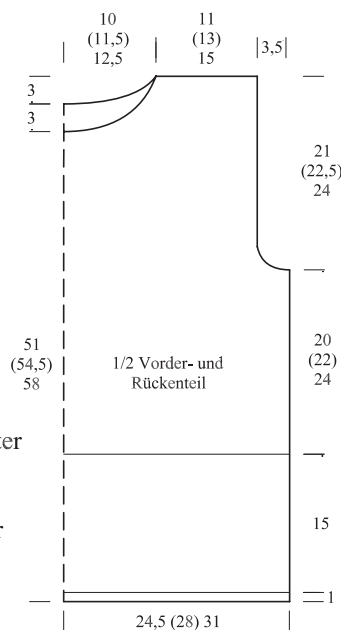
Rippenmuster: Maschenzahl muss durch 6 teilbar sein, plus 2 Maschen, plus 2 Randmaschen. Laut Strick- schrift die 4.-5. Reihe der Strickschrift stets wiederholen. Mit den Maschen vor dem Mustersatz (MS) beginnen, den MS stets wiederholen und en- den mit den Maschen nach dem MS.

Karomuster: Maschenzahl muss durch 6 teilbar sein, plus 2 Maschen, plus 2 Randmaschen. Laut Strick- schrift die 6.-17. Reihe der Strick- schrift stets wiederholen. Mit den Maschen vor dem Mustersatz (MS) beginnen, den MS stets wiederholen und enden mit den Maschen nach dem MS.

Kraus rechts in Runden: Abwech- selnd 1 Runde rechte Maschen und 1 Runde linke Maschen stricken.

Maschenprobe: 18 Maschen und 30 Reihen = 10 x 10 cm

So wird's gemacht: Das **Rückenteil** am Saum beginnen, 88 (100) 112 Maschen anschlagen und die Blen- de im Bundmuster arbeiten. Hierfür die 1.-3. Reihe der Strickschrift arbei- ten. Dann 15 cm im Rippenmuster stricken. Hierfür die 4.-5. Reihe der Strickschrift stets wiederholen. Wei- ter im Karomuster arbeiten und die 6.-17. Reihe der Strickschrift stets wiederholen. Nach 36 (38) 40 cm ab Anschlag für die Armausschnit- te beidseits in jeder 2. Reihe 2 x 2 Maschen und 2 x 1 Masche abketten = 76 (88) 100 Maschen. Weiter im Karomuster arbeiten. Nach 54 (57,5) 61 cm ab Anschlag für den hinteren Halsausschnitt die mittleren 22 (26) 30 Maschen abketten und beide Seiten getrennt beenden. Am Hals- ausschnitttrand in jeder 2. Reihe 1 x 3 Maschen, 1 x 2 Maschen und 2 x 1 Masche abketten. Nach 57 (60,5) 64 cm ab Anschlag die restlichen 20 (24) 28 Maschen locker abketten. Das **Vorderteil** wie das Rückenteil stricken. Aber für den vorderen Hals- ausschnitt nach 51 (54,5) 58 cm ab Anschlag die mittleren 16 (20) 24 Maschen abketten und beide Seiten getrennt beenden. Am Halsausschnitt- rand in jeder 2. Reihe 1 x 3 Maschen, 2 x 2 Maschen und 3 x 1 Masche ab- ketten. Nach 57 (60,5) 64 cm ab An- schlag die restlichen 20 (24) 28 Ma- schen locker abketten. Für die **Ärmel** 76 (82) 88 Maschen anschlagen und



die Blende im Bundmuster arbeiten. Hierfür die 1.-3. Reihe der Strickschrift arbeiten. Dann 20 (21) 22 cm im Rippenmuster stricken. Hierfür die 4.-5. Reihe der Strickschrift stets wiederholen. Dann für die Armkugel beidseits in jeder 2. Reihe 1 x 3 Maschen, 3 x 2 Maschen, 10 (12) 14 x 1 Masche, 3 x 2 Maschen und 1 x 3 Maschen abketten. Die restliche 20 (22) 24 Maschen locker abketten.

Fertigstellung: Die Schulternähte schließen. Für den **Kragen** am Halsausschnitttrand 92 (100) 108 Maschen mit der kurzen Rundstricknadel auffassen und zur Runde schließen und 4 Runden kraus rechts stricken in der 5. Runde alle Masche locker abketten. Die Seitennähte schließen. Die unteren Ärmelnähte schließen und die Ärmel einsetzen.

MÜTZE UND LOOP PATCH

Größe:

Mütze: 52 – 56 cm Kopfumfang
Loop: 75 cm (rund gemessen), 26 cm breit

Material:

Woolly Hugs MERINO STRETCH (47 % Merino, 47 % Polyacryl, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 110 m/50 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):
je 100 g Ziegel (Farbe 127), Camel (Farbe 108) und Holz (Farbe 112)
2 kurze Rundstricknadeln Nr. 3,5 – 4,5
2 Maschenmarkierer

Rippenmuster: Ungerade Maschenzahl. Abwechselnd 1 Masche rechts und 1 Masche links stricken. Enden mit 1 Masche rechts.

Maschenprobe: 20 Maschen und 28 Reihen = 10 x 10 cm

So wird's gemacht: Die **Mütze** wird rund mit 2 Rundstricknadeln gestrickt. Am unteren Mützenrand beginnen, mit der 1. Rundstricknadel 49 Maschen in Ziegel und mit der 2. Rundstricknadel 49 Maschen in Holz anschlagen. Die beiden Arbeitsfäden überkreuzen, dann * in Ziegel

49 Maschen auf der 1. Rundstricknadel im Rippenmuster und in Holz 49 Maschen auf der 2. Rundstricknadel im Rippenmuster stricken. Dann die Arbeitsfäden überkreuzen und ab * stets wiederholen. Nach 14 cm ab Anschlag die Maschen auf der 1. Rundstricknadel in Camel und die Maschen auf der 2. Rundstricknadel in Ziegel arbeiten. Das Muster fortsetzen und nach 6 cm ab Farbwechsel mit den Abnahmen beginnen. Hierfür 11 x in jeder 2. Runde 8 Maschen abnehmen. Auf beiden Rundstricknadeln die mittlere Masche markieren. Dann wie folgt die Abnahmen stricken: Am Reihenanfang die ersten beiden Maschen überzogen zusammenstricken, an der Markierung 1 doppelten Überzug mit Mittelmasche stricken (die Masche vor der markierten Masche zusammen mit der markierten Masche wie zum Rechtstricken abheben, 1 Masche rechts stricken und die abgehobenen Maschen überziehen)

und am Reihende die letzten beiden Maschen rechts zusammenstricken. Auf beiden Rundstricknadeln die Abnahmen gleich arbeiten = 4 Maschen je Rundstricknadel. In der letzten Runde auf jeder Rundstricknadel die ersten beiden Maschen überzogen und die letzten beiden Maschen rechts zusammenstricken. Die restlichen 6 Maschen mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen und diesen vernähen. Der **Loop** wird rund mit 2 Rundstricknadeln gestrickt. Am unteren Rand beginnen, mit der 1. Rundstricknadel 75 Maschen in Camel und mit der 2. Rundstricknadel 75 Maschen in Holz anschlagen. Dann wie bei der Mütze beschrieben stricken. Nach 13 cm ab Anschlag die Maschen auf der 1. Rundstricknadel in Ziegel und die Maschen auf der 2. Rundstricknadel in Camel arbeiten. Das Muster fortsetzen und nach 13 cm ab Farbwechsel alle Maschen locker abketten.



MERINO SILK SOCKS

Als Ergänzung zur MERINO STRETCH gibt es in den gleichen Farben die neue MERINO SILK SOCKS – auch sie hat einen leichten Stretch-Effekt, der einen guten Halt und ausdrucksstarke Muster mit sich bringt.

MODELL 8

MODELL 9

ZEIGT HER EURE STRÜMPFE!

MODELLE
AUS



MODELL 11

MODELL 10





Material:

Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (75% Schurwolle, 25% Polyamid, Lauflänge 400 m/100 g) von Langendorf & Keller (Veronika-Hug.com):

Je 100 g Anthrazit (Farbe 298), Oliv (Farbe 273), Ziegel (Farbe 227) und Curry (Farbe 223)

1 Nadelspiel Nr. 2,5 – 3,5, Maschenmarkierer

Glatt rechts in Runden: stets rechte Maschen.

Glatt rechts in Reihen: Hin-Reihe rechte Maschen, Rück-Reihe linke Maschen.

Glatt links in Runden: stets linke Maschen.

Glatt links in Reihen: Hin-Reihe linke Maschen, Rück-Reihe rechte Maschen.

Zopfmuster 1: Die Maschenzahl muss durch 20 teilbar sein. Zunächst die 1.-34. Runde 1 x arbeiten, dann die 3.-34. Runde stets wiederholen. Die gezeichneten 20 Maschen je Runde 3 x arbeiten. Es sollte mit einer 8., 16., 24., oder 32. Runde geendet werden.

Zopfmuster 2: Die Maschenzahl muss durch 20 teilbar sein. Zunächst die 1.-10. Runde 1 x arbeiten, dann die 3.-10. Runde stets wiederholen. Die gezeichneten 20 Maschen je Runde 3 x

arbeiten. Es sollte mit einer 8. Runde geendet werden.

Zopfmuster 3: Die Maschenzahl muss durch 20 teilbar sein. Zunächst die 1.-22. Runde 1 x arbeiten, dann die 3.-22. Runde stets wiederholen. Die gezeichneten 20 Maschen je Runde 3 x arbeiten. Es sollte mit einer 8. Runde geendet werden.

Zopfmuster 4: Die Maschenzahl muss durch 20 teilbar sein. Zunächst die 1.-34. Runde 1 x arbeiten, dann die 3.-34. Runde stets wiederholen. Die gezeichneten 20 Maschen je Runde 3 x arbeiten. Es sollte mit einer 16. oder 32. Runde geendet werden)

Rippenmuster: Die Maschenzahl muss bei allen 4 Socken jeweils durch 18 teilbar sein. Das Muster ist unter der jeweiligen Strickschrift eingezeichnet, dabei die gezeichneten 18 M je Runde 3 x arbeiten.

Maschenprobe glatt rechts: 28 Maschen (M) und 40 Reihen = 10 x 10 cm.

Ausführung: In der entsprechenden Farbe für die Fußspitze zunächst 8 M anschlagen. Diese M auf drei Nadeln verteilen (2 x 3 und 1 x 2 Maschen auf einer Nadel), zur Runde schließen und eine Runde rechte M stricken. In der folgenden Runde aus jeder Masche eine Zunahme arbeiten = 16 M. Eine weitere Runde rechts stricken und in der folgenden Runde aus jeder 2. M eine Zunahme arbeiten = 24 M. Danach die M auf 4 Nadeln (6 M auf jeder Nadel) verteilen.

Eine weitere Runde rechts stricken und in der folgenden Runde aus jeder 3. Masche eine Zunahme arbeiten = 32 M. Eine weitere Runde rechts stricken und in der folgenden Runde aus jeder 4. M eine Zunahme arbeiten = 40 M. Drei Runden rechts stricken und in der folgenden Runde aus jeder 5. M eine Zunahme arbeiten = 48 M. Drei Runden rechts stricken und in der folgenden Runde aus jeder 6. M eine Zunahme arbeiten. Über diese 56 M glatt rechts weiterarbeiten. Nach 17 (19) cm ab Anschlag für den Rist und die Ferse in jeder folgenden 2. Runde jeweils aus der 2. letzten M der

1. und 3. Nadel sowie aus der 2. M der 2. und 4. Nadel je 1 Zunahme arbeiten = 4 Zunahmen je Runde. Dieses Zunehmen noch 6 (7) x in jeder folgenden 2 Runde wiederholen = 84 (92) M.

Das Käppchen über den mittleren 20 Sohlen-M in hin- und hergehenden Reihen weiterarbeiten. Dafür * von der 1. Nadel die ersten 9 M rechts abstricken und die 10. M mit der folgenden M überzogen zusammenstricken, dann die Arbeit wenden, die 1. M abheben und alle M der 1. Nadel links abstricken. Dann die ersten 9 M der 4. Nadel links abstricken und die 10. M mit der folgenden M links zusammenstricken. Dann die Arbeit wenden, die 1. M abheben und alle M der 4. Nadel rechts abstricken. Ab * so oft wiederholen, bis insgesamt nur noch 58 M in Arbeit sind (es müssen noch M von der 2. Nadel auf die 1. Nadel und von der 3. Nadel auf die 4. Nadel gehoben werden).

Ab nun für den Schaft 4 Runden rechte M stricken, dabei in der 1. und 3. Runde die letzte Käppchen-M mit der folgenden M überzogen zusammenstricken und auf der anderen Seite die erste Käppchen-M mit der vorigen M rechts zusammenstricken = 54 M.

Nun 4 Runden im Rippenmuster stricken. Anschließend von der 1. Nadel 9 M im Rippenmuster abstricken und dann im entsprechenden Zopfmuster weiterarbeiten, dabei werden musterbedingt in der 1. Runde je Mustersatz 2 M zugenommen = 60 M. Nach 15 (17) cm ab Musterbeginn (es sollte mit der oben in der jeweiligen Mustererklärung angegebenen Reihe geendet werden) für das Bündchen im Rippenmuster weiterstricken, dabei in der ersten Runde die zugenommenen M wieder mit der M davor rechts zusammenstricken. Nach 4 cm Bündchenhöhe alle M abketten, wie sie erscheinen.

Für einen lockeren Abkettrand empfiehlt es sich vor jeder 2. Masche (es sollte vor einer linken Masche sein) 1 Umschlag arbeiten und diesen Umschlag beim Abketten mit überziehen – so wird der Abkettrand elastisch.



Zeichenerklärung

- = 1 Masche rechts
- = 1 Masche links
- = 1 Umschlag
- = 2 Maschen rechts zusammenstricken
- = 1 einfacher Überzug (= 1 Masche abheben, die folgende Maschen rechts stricken, dann die abgehobene Masche darüberziehen)

= 3 Maschen nach links verzapfen
(= 2 Maschen auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, die folgende Masche links stricken, dann die 2 Maschen der Zopfnadel rechts stricken)

= 3 Maschen nach rechts verzapfen
(= 1 Masche auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, die folgenden 2 Maschen rechts stricken, dann die Masche der Zopfnadel links stricken)

= 4 Maschen nach links verzapfen
(= 2 Maschen auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, die folgenden 2 Maschen rechts stricken, dann die 2 Maschen der Zopfnadel rechts stricken)

= 4 Maschen nach rechts verzapfen
(= 2 Maschen auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, dann die 2 Maschen der Zopfnadel rechts stricken)

die Arbeit legen, die folgenden 2 Maschen rechts stricken, dann die 2 Maschen der Zopfnadel rechts stricken)

= 4 Maschen nach links verzapfen
(= 2 Maschen auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, die folgende Masche links stricken, dann die 2 Maschen der Zopfnadel rechts stricken)

= 4 Maschen nach links verzapfen
(= 2 Maschen auf 1 Zopfnadel vor die Arbeit legen, die folgenden 2 Maschen rechts stricken, dann die Maschen der Zopfnadel mit 1 Masche links und 1 Masche rechts abstricken)

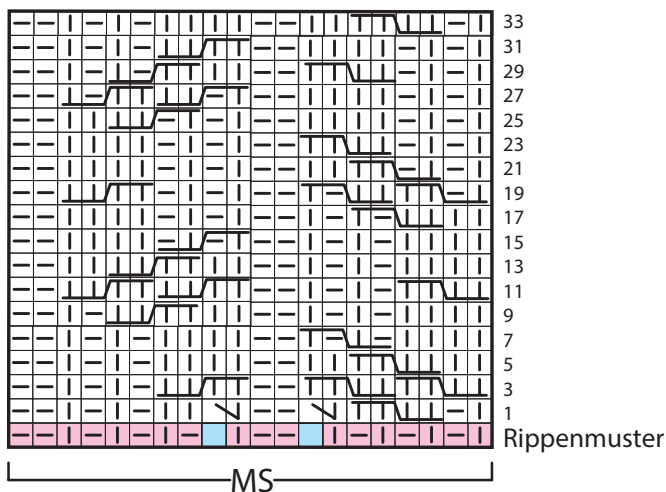
= 4 Maschen nach rechts verzapfen
(= 2 Maschen auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, die folgenden 2 Maschen rechts stricken, dann die Maschen der Zopfnadel mit 1 Masche links und 1 Masche rechts abstricken)

= 4 Maschen nach rechts verzapfen
(= 2 Maschen auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, die folgende Masche links stricken, dann die 2 Maschen der Zopfnadel rechts stricken)

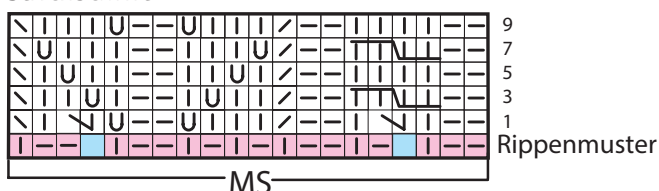
= 1 Zunahme (= die folgende Masche rechts abstricken, dann mit der linken Nadel in die darunterliegende Schlinge der eben abgestrickten Masche einstechen und diese Schlinge rechts abstricken)

= das blaue Kästchen hat keine Bedeutung – es dient der besseren Übersicht.

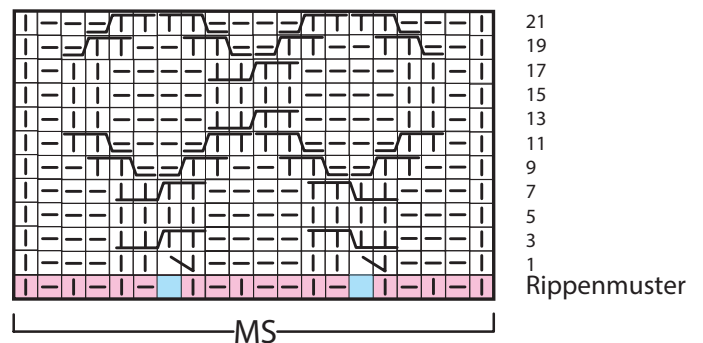
Strickschrift 1



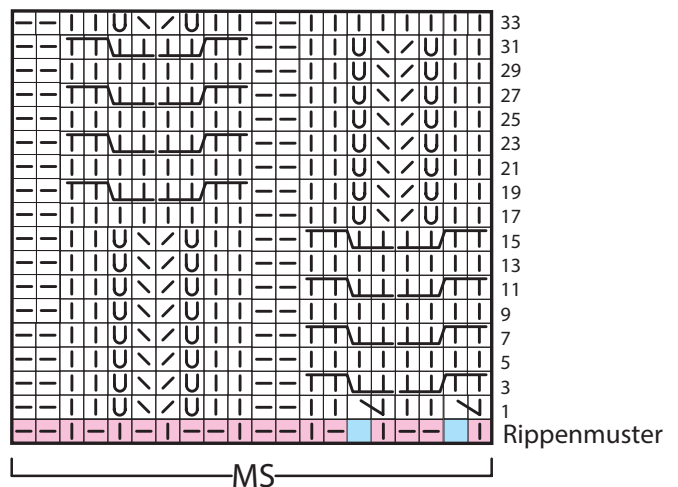
Strickschrift 2



Strickschrift 3



Strickschrift 4





MODELLE
AUS

MODELL 13

MODELL 12

BOBBEL COTTON

Immer wenn wir in der Vergangenheit Modelle dieser Art in der Maschenwelt hatten, dann wurde nach noch mehr Varianten gefragt – deshalb bieten wir in dieser Ausgabe gleich 4 wunderschöne Highlights für euch an.

RAGLAN & RUNDPASSE MIT BOBBEL – WIR LIEBEN ES!

MODELL 14

MODELL 15





Material:

Woolly Hugs BOBBEL COTTON (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 800 m/250 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

2 (3) 3 BOBBEL COTTON Natur-Türkis (Farbe 59)

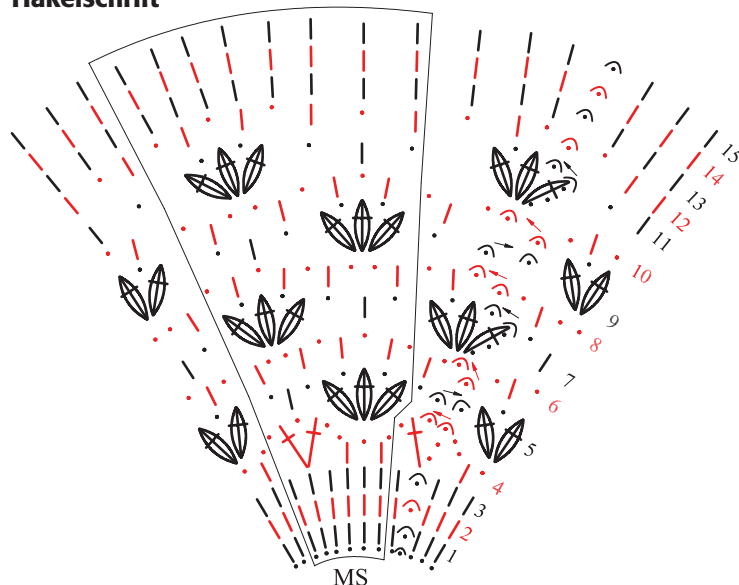
1 Häkelnadel Nr. 3 - 4

Rundpassenmuster: Die Maschenzahl muss durch 8 teilbar sein. Laut Häkelschrift in Hin- und Rückrunden arbeiten. Die 7. und 11. Runde beginnen mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen und werden mit 1 Kettmasche in die oberste Ersatzluftmasche geschlossen. Alle anderen Runden beginnen mit 1 Luftmasche für die Höhe und werden mit 1 Kettmasche in die 1. Luftmasche geschlossen. An den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen der Häkelschrift in Pfeilrichtung 1 Kettmasche vor zum nächsten Rundenanfang häkeln. In der Breite den Mustersatz (MS) stets wiederholen. Die Maschen vor bzw. nach dem MS zeigen den Rundenübergang

Zeichenerklärung

- = 1 Luftmasche
- ^ = 1 Kettmasche
- | = 1 feste Masche
- ↑ = 1 Stäbchen
- ⬮ = 3 zusammen abgemaschte Stäbchen in eine Einstichstelle

Häkelschrift



und die Fortführung des Musters. In der Höhe die 1.-15. Runde arbeiten und dann die 4.- 15. Runde stets wiederholen. Die Zunahmen erfolgen innerhalb des MS, man hat in der 12. Runde 8 Maschen je MS. Die zusätzlichen Zunahmen erfolgen in der 2. und 14. Runde wie in der Anleitung beschrieben.

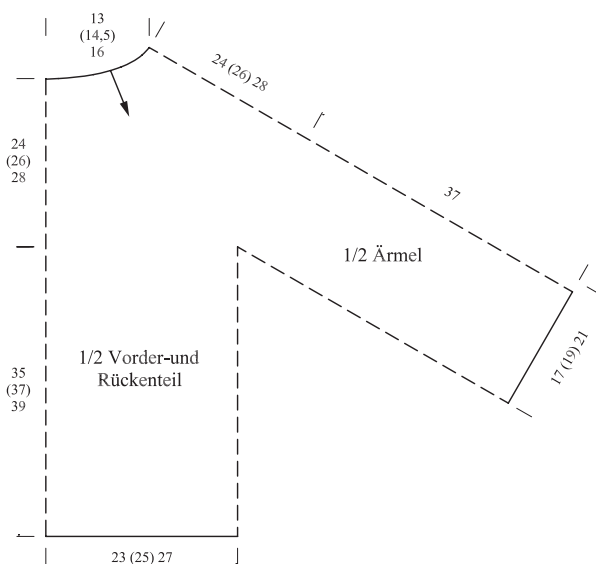
Grundmuster: Die 8.-11. Runde der Häkelschrift stets wiederholen.

Maschenprobe: 21 Maschen und 15 Reihen = 10 x 10 cm.

Vorbereitung: Für die Ärmel von 2 BOBBEL 65 (70) 75 g von außen abwickeln.

So wird's gemacht: Den 1. BOBBEL von innen abhäkeln und fortlaufend den 2. BOBBEL farbleich von außen abhäkeln. Bei den größeren Größen nach Ende des 2. BOBBEL den 3. BOBBEL von innen abhäkeln. Am Halsausschnitt mit der **Rundpasse** beginnen, 110 (121) 132 Luftmaschen anschlagen und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen. Dann die 1.-15. Runde laut Häkelschrift arbeiten. In der 2. Runde in jede 11. Masche 2 feste Maschen arbeiten = 120 (132) 144 Maschen. In der Breite den MS 20 (22) 24 x häkeln. Es werden je MS 2 Maschen zugenommen = 160 (176) 192 Maschen.

In der 14. Runde in jede 8. Masche 2 feste Maschen arbeiten = 180 (198) 216 Maschen. Nun die 4.- 15. Runde wiederholen. In der Breite den MS 30 (33) 36 x häkeln. Es werden je MS 2 Maschen zugenommen = 240 (264) 288 Maschen. Bei der Wiederholung in der 14. Runde in jede 20. (22.) 24. Masche 2 feste Maschen arbeiten = 252 (276) 300 Maschen. Weiter die 4.-12. Runde häkeln und die 8.-12. Runde stets wiederholen. In der Breite den MS 44 (46) 50 x häkeln. Es werden je MS 2 Maschen zugenommen = 336 (368) 400 Maschen. Nach 23 (25) 27 cm ab Anschlag die Rundpasse mit der 13.-15. Runde laut Häkelschrift beenden. Weiter das **Unterteil** im Grundmuster mit folgender Maschenaufteilung arbeiten: am Rückenteil 96 (104) 112 Maschen behäkeln, am rechten Ärmel 72 (80) 88 Maschen unbehäkelt lassen, am Vorderteil 96 (104) 112 Maschen behäkeln und am linken Ärmel 72 (80) 88 Maschen unbehäkelt lassen. Die Runde mit 1 Kettmasche schließen = 192 (208) 224 Maschen. Die 8.-11. Runde der Häkelschrift stets wiederholen. Nach 35 (37) 39 cm ab Beginn des Unterteils oder in Wunschlänge die Arbeit beenden. Die **Ärmel** mit den abgewickelten Knäueln arbeiten. Die unbehäkelten 72 (80) 88 Maschen im Grundmuster behäkeln. Nach 37 cm ab Ärmelbeginn die Arbeit beenden.



KURZPULLI CARAMEL

MODELL 13

Größe: 36-40 (42-46) 48-52



Material:

Woolly Hugs BOBBEL COTTON (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 800 m/250 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

1 (2) 2 BOBBEL COTTON Natur-Gold (Farbe 60)

1 Häkelnadel Nr. 3 - 4

Waffelmuster: Die Maschenzahl muss durch 8 teilbar sein. Laut Häkelschrift in Runden arbeiten. Jede Runde beginnt mit 3 Luftmaschen als

Zeichenerklärung

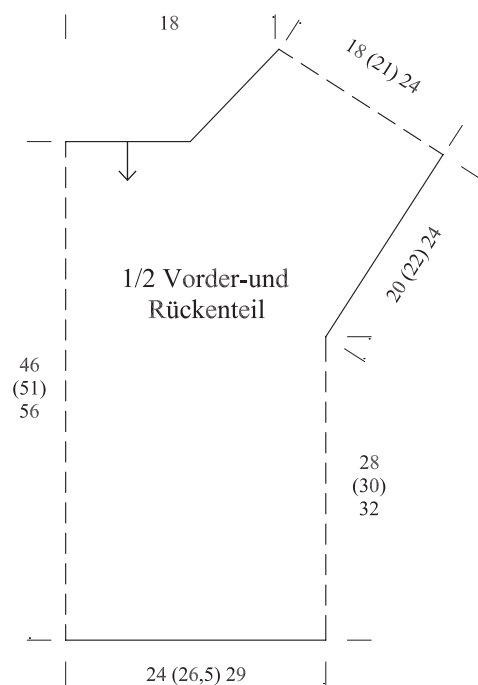
- = 1 Luftmasche
- ^ = 1 Kettmasche
- T = 1 halbes Stäbchen
- t = 1 Reliefstäbchen von vorn (= mit der Häkelnadel von vorn nach hinten und wieder von hinten nach vorn um die darunter liegende Masche herum einstechen und wie gewohnt ein Stäbchen arbeiten)
- † = 1 Reliefstäbchen von hinten (= mit der Häkelnadel von hinten nach vorn und wieder von vorn nach hinten um die darunter liegende Masche herum einstechen und wie gewohnt ein Stäbchen arbeiten)

Ersatz für das 1. Stäbchen und wird mit 1 Kettmasche in die oberste Ersatzluftmasche geschlossen. In der Breite je Vorder-, Rücken- und Ärmelteil mit den Maschen vor dem Mustersatz (MS) beginnen den MS sooft wiederholen wie möglich und enden mit den Maschen nach dem MS. In der Höhe die 1.-9. Runde häkeln und dann die 2.-9. Runde stets wiederholen. Die zugenommenen Maschen in das Waffelmuster einfügen.

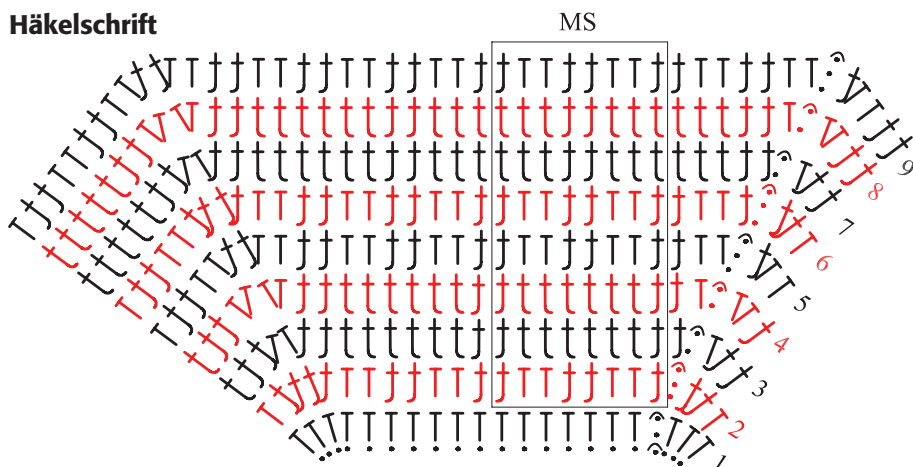
Maschenprobe: 18 Maschen und 12 Reihen = 10 x 10 cm.

So wird's gemacht: Den BOBBEL von außen abhäkeln und bei den größeren Größen nach Ende des BOBBEL den 2. BOBBEL von innen abhäkeln. Das **Oberteil** am Halsausschnitt beginnen, 128 Luftmaschen anschlagen und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen. Dann mit folgender Maschenaufteilung arbeiten: 24 Maschen am rechten Ärmel, 40 Maschen am Vorderteil, 24 Maschen am linken Ärmel und 40 Maschen am Rückenteil. An den Ärmelteilen den MS 3 x und am Vorder- und Rückenteil den MS 5 x arbeiten. Die 1.-9. Runde laut Häkelschrift arbeiten, dann die 2.-9. Runde noch 1 (2) 2 x wiederholen, dann die 2.-5. Runde noch 1 (0) 1 x wiederholen. Es werden in jeder dieser 20 (24) 28 Runden jeweils 8 M zugenommen = 288 (320) 352 Maschen. Das **Unterteil** mit folgender Maschenaufteilung arbeiten: am Vorderteil 80 (88)

96 Maschen behäkeln, 64 (72) 80 Maschen am Ärmelteil unbehäkelt lassen, zusätzlich 8 Luftmaschen am linken Armausschnitt anschlagen, am Rückenteil 80 (88) 96 Maschen behäkeln, 64 (72) 80 Maschen am Ärmelteil unbehäkelt lassen und zusätzlich 8 Luftmaschen am rechten Armausschnitt anschlagen = 176 (192) 208 Maschen. Die Runde mit 1 Kettmasche schließen und weiter im Waffelmuster arbeiten. Laut Häkelschrift den gezeichneten MS stets wiederholen. Nach 28 (30) 32 cm ab Beginn des Unterteils oder in Wunschlänge die Arbeit beenden.



Häkelschrift





**Material:**

Woolly Hugs BOBBEL COTTON (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 800 m/250 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

1 (2) 2 BOBBEL COTTON Natur-Lachs (Farbe 58)

1 Häkelnadel Nr. 3 – 4

4 Maschenmarkierer

Rundpassenmuster: Laut Häkelschrift in Hin- und Rückrunden arbeiten. Die ungeraden Runden als Hinrunden und die geraden Runden als Rückrunden häkeln. Jede Runde beginnt mit 2 Luftmaschen als Ersatz für das 1. halbe Stäbchen und wird mit 1 Kettmasche in die oberste Ersatzluftmasche geschlossen. In der Breite den Mustersatz 1 (MS 1) und Mustersatz 2 (MS 2) sooft wiederholen wie in der Anleitung beschrieben. Die Maschen vor bzw. nach dem MS zeigen den Rundenübergang und die Fortführung des Musters. In der Höhe die 1.-7. Runde arbeiten und dann die 4.- 7. Runde stets wiederholen. Den MS 2 mit 5 Maschen beginnen. Die Zunahmen erfolgen innerhalb des MS 2. Den MS 1 stets über 4 Maschen arbeiten.

Rundpassenmuster ohne Zunahmen: Die 8.-9. Runde der Häkelschrift stets wiederholen.

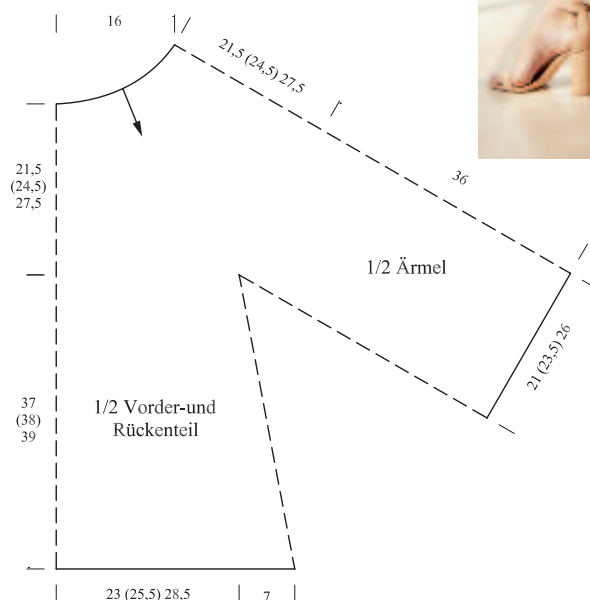
Maschenprobe: 18 Maschen und 13 Reihen = 10 x 10 cm.

Vorbereitung: Für die Ärmel von 2 BOBBEL 4 Farbabschnitte von außen abwickeln.

So wird's gemacht: Den 1. BOBBEL von innen abhäkeln und fortlaufend den 2. BOBBEL farbgleich von außen abhäkeln. Bei den größeren Größen nach Ende des 2. BOBBEL den 3. BOBBEL von innen abhäkeln. Das **Oberteil** am Halsausschnitt beginnen, 116 Luftmaschen anschlagen und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen. Weiter mit folgender Mustersaufteilung arbeiten: 1 x MS 1, 6 x MS 2, 1 x MS 1, 4 x MS 2, 1 x MS 1, 6 x MS 2,

1 x MS 1 und 4 x MS 2. Den MS 1 stets über 4 Maschen arbeiten. Für die Schulterrundung in jeder 2. Runde 1 Masche in jedem MS 2 zunehmen. Es werden somit in jeder 2. Runde 20 Maschen zugenommen. Laut Häkelschrift die 1.-7. Runde 1 x häkeln, dann die 4.-7. Runde 3 (4) 5 x und die 6.-7. Runde noch 1 x wiederholen = 316 (356) 396 Maschen. Man hat nun je MS 2 = 15 (17) 19 Maschen. Dann die 8.-9. Runde der Häkelschrift ohne Zunahmen stets wiederholen. Nach 21,5 (24,5) 27,5 cm ab Anschlag das Oberteil beenden. Das **Unterteil** mit folgender Musteraufteilung arbeiten: Am Vorder- und am Rückenteil mittig 4 x den MS 2, beidseits davon je 1 x den MS 1 und beidseits des MS 1 noch je 1/2 MS 2 arbeiten = 83 (93) 103 Maschen. Beidseits für die Ärmel 1/2 MS 2, 4 x den MS 2 und 1/2 MS 2 unbehäkelt lassen. Die Maschen am Vorder- und Rückenteil zur Runde zusammenführen und das Muster fortsetzen. Man hat nun 1 x MS 1, 1 x MS 2 (= 2 x 1/2 MS 2), 1 x MS 1, 4 x MS 2, 1 x MS 1, 1 x MS 2 (= 2 x 1/2 MS 2), 1 x MS 1 und 4 x MS 2 = 166 (186)

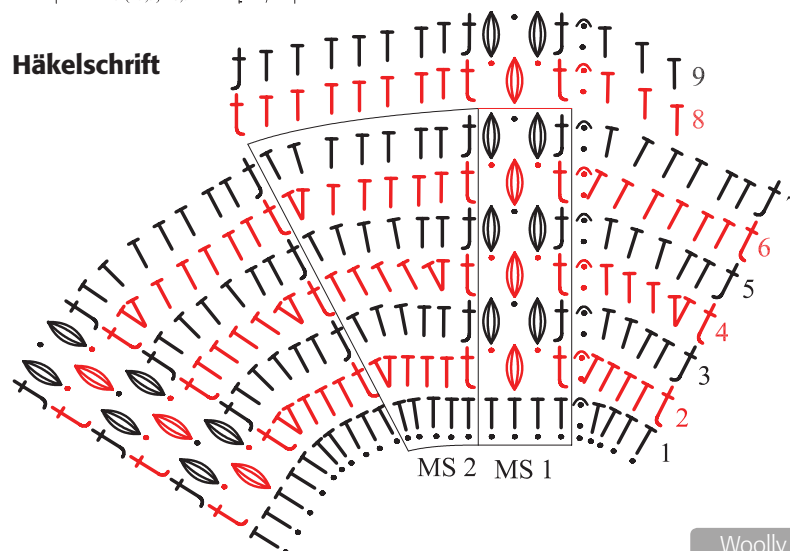
206 Maschen. Für die Seitenschrägen 5 x in jeder 10. Runde 10 Maschen zunehmen. Die Zunahmen erfolgen innerhalb des MS 2. Hierfür in der 10., 30. und 50. Runde die 4. Runde und in der 20. und 40. Runde die 6. Runde laut Häkelschrift arbeiten = 216 (236) 256 Maschen. Nach 37 (38) 39 cm ab Beginn des Unterteils oder in Wunschlänge die Arbeit beenden. Die **Ärmel** mit den abgewickelten Knäueln häkeln. Die unbehäkelten Maschen zur Runde zusammenführen und 5 x den MS 2 mit 15 (17) 19 Maschen arbeiten = 75 (85) 95 Maschen. Nach 36 cm ab Ärmelbeginn die Arbeit beenden.



Zeichenerklärung

- = 1 Luftmasche
- ^ = 1 Kettmasche
- T = 1 halbes Stäbchen
- f = 1 Reliefstäbchen von vorn (= mit der Häkelnadel von vorn nach hinten und wieder von hinten nach vorn um die darunter liegende Masche herum einstechen und wie gewohnt ein Stäbchen arbeiten)
- t = 1 Reliefstäbchen von hinten (= mit der Häkelnadel von hinten nach vorn und wieder von vorn nach hinten um die darunter liegende Masche herum einstechen und wie gewohnt ein Stäbchen arbeiten)
- o = 1 Büschelmasche: * 1 Umschlag auf die Nadel nehmen, einstechen, 1 Schlinge holen und etwas langziehen, ab * noch 4 x wiederholen und alle Schlingen zusammen abmaschen.

Häkelschrift



HÄKELPULLI BERGGIPFEL

MODELL 15

Größe: 36-40 (42-46) 48-52

Material:

Woolly Hugs BOBBEL COTTON (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 800 m/250 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

1 (2) 2 BOBBEL COTTON Natur-Hellblau (Farbe 57)

1 Häkelnadel Nr. 3 – 4

4 Maschenmarkierer

Versetztes Zopfmuster: Das versetzte Zopfmuster wird am Oberteil, an den Ärmelteilen und fortlaufend an den Ärmeln gearbeitet. Die Maschenzahl muss durch 4 teilbar sein. Laut Häkelschrift in Hin- und Rückrunden arbeiten. Die ungeraden Runden als Rückrunden und die geraden Runden als Hinrunden häkeln. Jede Runde beginnt mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen und wird mit 1 Kettmasche in die oberste Ersatzluftmasche geschlossen. Die 1.-7. Runde häkeln, dann die 4.-7. Runde stets wiederholen. Die Zunahmen erfolgen beidseits des Häkelzopfes. Die zugenommenen Maschen an den Ärmelteilen in das versetzte Zopfmuster und am Vorder- und Rückenteil in das Grundmuster einfügen. Für das versetzte Zopfmuster ohne Zunahmen, die grün gezeichneten Maschen der Häkelschrift arbeiten und die 8.-11.

Runde stets wiederholen.

Häkelzopf: Den Zopf an den in der Häkelschrift mit Pfeilen markierten Stellen beginnen und ab der 2. Runde über 4 Maschen arbeiten.

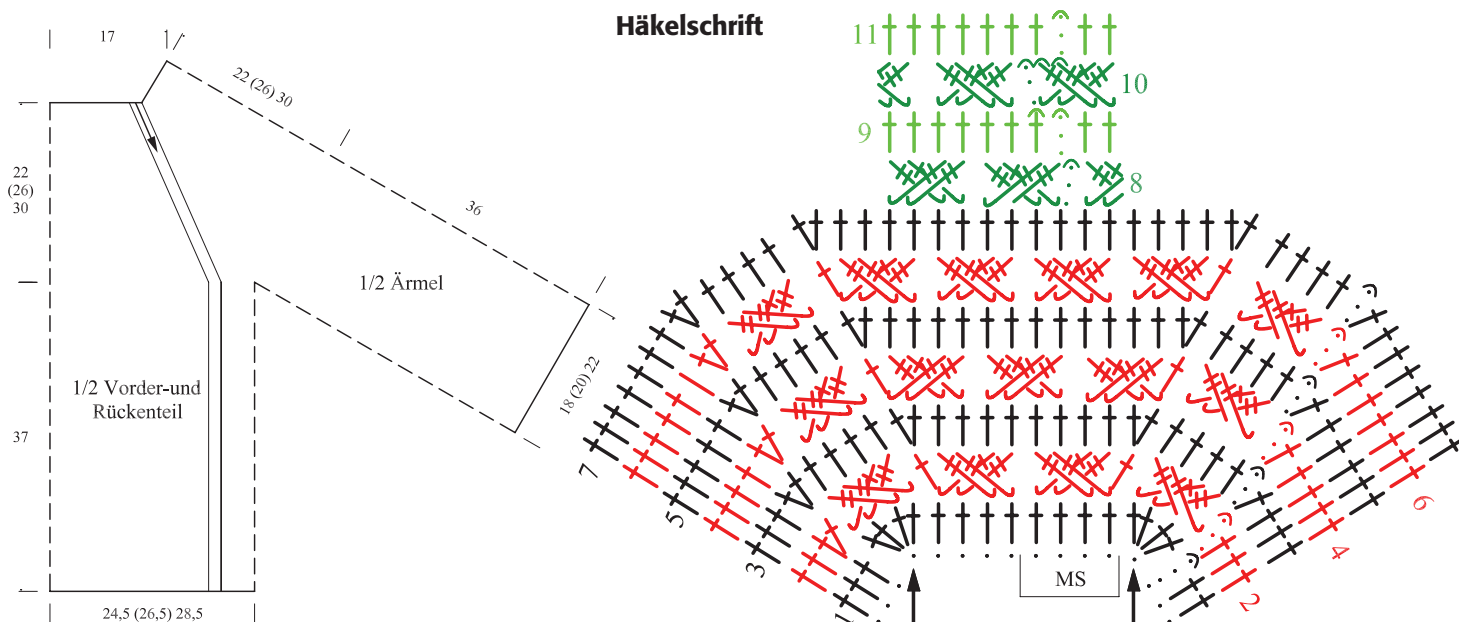
Grundmuster: In Hin- und Rückrunden arbeiten. Die Runde mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen beginnen, dann Stäbchen häkeln und die Runde mit 1 Kettmasche in die oberste Ersatzluftmasche schließen.

Maschenprobe: 19 Maschen und 9 Reihen = 10 x 10 cm.

Vorbereitung: Für die Ärmel von 2 BOBBEL 65 (70) 75 g von innen abwickeln.

So wird's gemacht: Den 1. BOBBEL von außen abhäkeln und fortlaufend den 2. BOBBEL farbgleich von innen abhäkeln. Bei den größeren Größen nach Ende des 2. BOBBEL den 3. BOBBEL von außen abhäkeln. Das **Oberteil** am Halsausschnitt beginnen, 132 Luftmaschen anschlagen und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen. Weiter mit folgender Maschenaufteilung arbeiten: 24 Maschen am Rückenteil, 1 Masche markieren, 40 Maschen am rechten Ärmelteil, 1 Masche markieren, 24 Maschen am

Vorderteil, 1 Masche markieren, 40 Maschen am linken Ärmelteil und 1 Masche markieren. In der 1. Runde Stäbchen häkeln und an den Markierungen je 4 Stäbchen in 1 Einstichstelle häkeln und über diese 4 Maschen jeweils den Häkelzopf arbeiten. An den Ärmelteilen das versetzte Zopfmuster und am Vorder- und Rückenteil das Grundmuster häkeln. Weiter die 2.-7. Runde laut Häkelschrift arbeiten und die 4.-7. Runde noch 4 (5) 6 x wiederholen. Die Zunahmen erfolgen beidseits des Häkelzopfes. In jeder Runde werden 8 Maschen zugenommen. Man hat nun 68 (76) 84 Maschen am Rückenteil, 4 Maschen Häkelzopf, 84 (92) 100 Maschen am rechten Ärmelteil, 4 Maschen Häkelzopf, 68 (76) 84 Maschen am Vorderteil, 4 Maschen Häkelzopf, 84 (92) 100 Maschen am linken Ärmelteil und 4 Maschen Häkelzopf = 320 (352) 384 Maschen. Die **Ärmel** mit den abgewickelten Knäueln häkeln und das versetzte Zopfmuster ohne Zunahmen arbeiten. Laut Häkelschrift die grün gezeichneten Runden arbeiten. Jede Hinrunde beginnt mit 3 zusätzlichen Luftmaschen für die Höhe und wird mit 1 Kettmasche in die oberste Ersatzluftmasche geschlossen. Damit sich der Rundenanfang




nicht verschiebt, nach der 3. Runde 2 Kettmaschen zurück zum nächsten Rundenanfang arbeiten. Die 8.-11. Runde stets wiederholen. Am Ärmelteil 8 Maschen unbehäkelt lassen, die nächsten 68 (76) 84 Maschen im versetzten Zopfmuster behäkeln und die letzten 8 Maschen am Ärmelteil unbehäkelt lassen. Nach 36 cm ab Ärmelbeginn die Arbeit beenden. Dann das **Unterteil** mit folgender Maschenaufteilung arbeiten: 68 (76) 84 Maschen am Rückenteil, 4 Maschen Häkelzopf, 16 unbehäkelte Maschen am rechten Ärmelteil, 4 Maschen Häkelzopf, 68 (76) 84 Maschen am Vorderteil, 4 Maschen Häkelzopf, 16 unbehäkelte Maschen am linken Ärmelteil, 4 Maschen Häkelzopf und die Runde mit 1 Kettmasche schließen = 184 (200) 216 Maschen. Die Häkelzöpfe fortführen, alle anderen Maschen im Grundmuster häkeln. Nach 37 cm ab Beginn des Unterteils oder in Wunschlänge die Arbeit beenden.


Zeichenerklärung

• = 1 Luftmasche

^ = 1 Kettmasche

† = 1 Stäbchen

 = 4 Reliefdoppelstäbchen nach links verzopfen (= 2 Einstichstellen übergehen, 2 Reliefdoppelstäbchen häkeln, dann vor den Reliefdoppelstäbchen um die übergangenen Maschen 2 Reliefdoppelstäbchen von vorn häkeln)

 = 4 Reliefdoppelstäbchen nach rechts verzopfen (= 2 Einstichstellen übergehen, 2 Reliefdoppelstäbchen häkeln, dann hinter den Reliefdoppelstäbchen um die übergangenen Maschen 2 Reliefdoppelstäbchen von vorn häkeln)





MODELL 16

BOBBEL COTTON

Schmetterlinge tummeln sich auf jedem der vier Projekte. Mal fliegen sie von unten nach oben, mal von rechts nach links oder auch mal von oben nach unten – wer das Muster kennt, hat jetzt die Qual die Wahl.

MODELL 17

SCHMETTERLINGE TANZEN RINGELREIHEN UM DIE WETTE!



MODELLE
AUS

MODELL 18



MODELL 19

MS

Material:

Woolly Hugs BOBBEL COTTON (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 800 m/200 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

1 BOBBEL in Wunschfarbe (Original
in Farbe Nr. 53)

1 lange Rundstricknadel Nr. 3,0–4,0

2 Zopf- oder Hilfsnadeln

Randmasche: Zu Beginn der Arbeit die Randmasche stets abheben, dabei den Faden vor der Arbeit mitführen und nach dem Abheben hinter die Arbeit legen. Am Ende der Reihe die Randmasche stets rechts stricken. Sollte die Kante der Schrägung etwas spannen, dann die Randmasche nach dem Abstricken etwas lang ziehen.

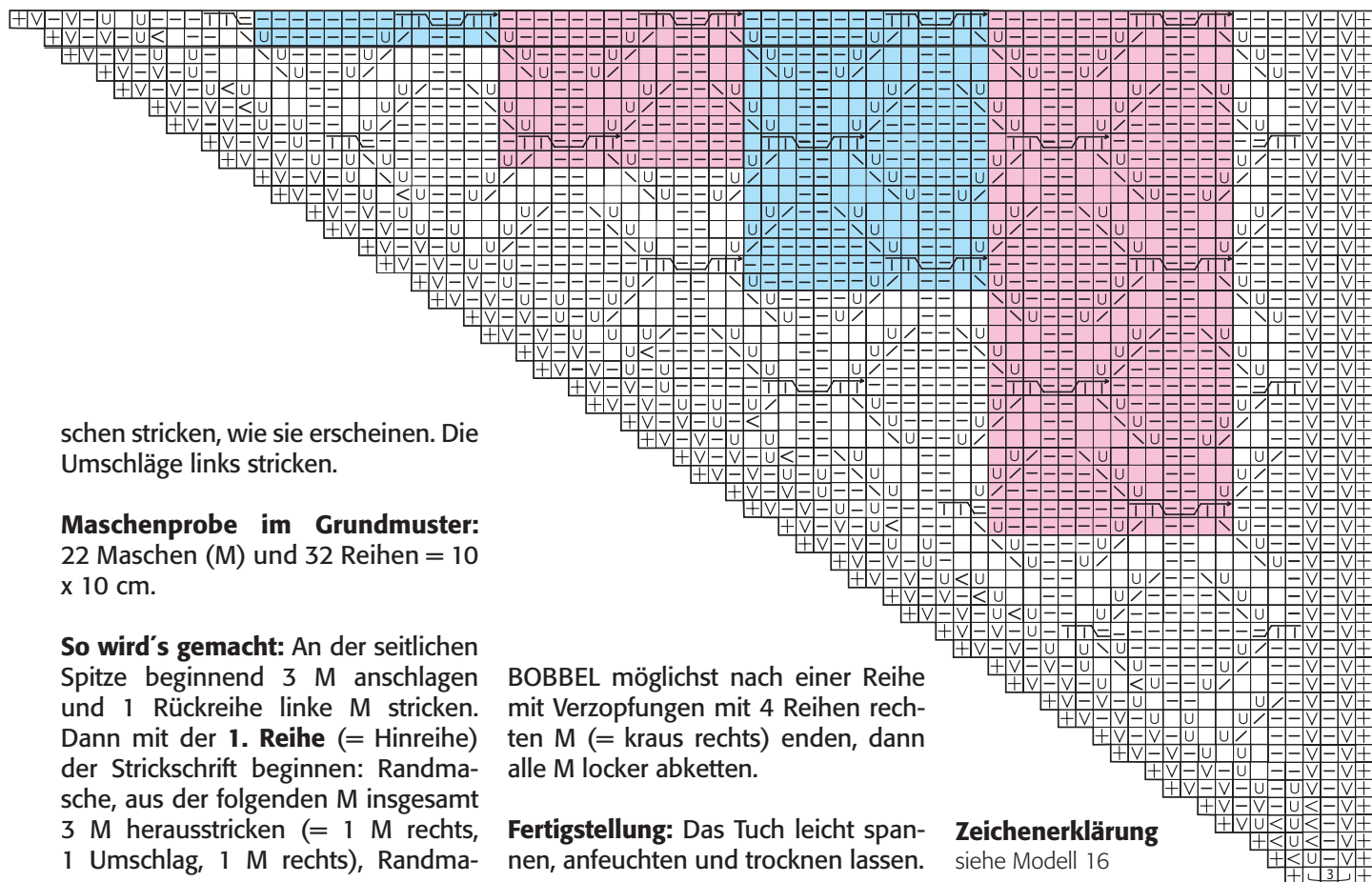
Grundmuster: Laut Strickschrift arbeiten. Es sind nur die Hinreihen gezeichnet. In den Rückreihen alle Ma-

sche. Dann die Arbeit wenden und die **2. Reihe** (= Rückreihe) arbeiten: Randmasche, 3 M links, Randmasche. Dann die Arbeit wenden und mit der **3. Reihe** der Strickschrift fortfahren. Zunächst die **1.-96. Reihe** der Strickschrift arbeiten.

Nach 96 Reihen die 41.-96. Reihe stets wiederholen. Ab der 41. Reihe ist der Mustersatz (MS) rot unterlegt. Dieser MS abwechselnd 1 x nach 28 Reihen und 2 x nach jeweils 14 Reihen 1 x mehr arbeiten. Zur Hilfestellung sind die 97. - 100. Reihe noch über der Strickschrift mit eingezeichnet. Sie werden genauso gestrickt, wie die 41. - 44. Reihe, nur dass der MS statt nur 1 x nun 4 x gestrickt wird (= die blaue, rote und blaue Flächen links vom 1. roten MS).

Abketten: Damit sich das Tuch oben nicht einrollt, 6 Reihen vor Ende des

Strickschrift



schen stricken, wie sie erscheinen. Die Umschläge links stricken.

Maschenprobe im Grundmuster:
22 Maschen (M) und 32 Reihen = 10
x 10 cm.

So wird's gemacht: An der seitlichen Spitze beginnend 3 M anschlagen und 1 Rückreihe linke M stricken. Dann mit der **1. Reihe** (= Hinreihe) der Strickschrift beginnen: Randmasche, aus der folgenden M insgesamt 3 M herausstricken (= 1 M rechts, 1 Umschlag, 1 M rechts), Randma-

BOBBEL möglichst nach einer Reihe mit Verzopfungen mit 4 Reihen rechten M (= kraus rechts) enden, dann alle M locker abketten.

Fertigstellung: Das Tuch leicht spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Zeichenerklärung
siehe Modell 16



SCHMETTERLINGE – AB SPITZE

MODELL 18

Größe: ca. 170 x 85 cm

Material:

Woolly Hugs BOBBEL COTTON (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 800 m/200 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com)

1 BOBBEL in Wunschfarbe (Original in Farbe Nr. 58)

1 lange Rundstricknadel Nr. 3,0–4,0

1 Maschenmarkierer

Randmasche: Zu Beginn der Arbeit die Randmasche stets abheben, dabei den Faden vor der Arbeit mitführen und nach dem Abheben hinter die Arbeit legen. Am Ende der Reihe die Randmasche stets rechts stricken. Sollte die Kante an der Schrägung etwas spannen, dann die Randmasche nach dem Abstricken etwas lang ziehen.

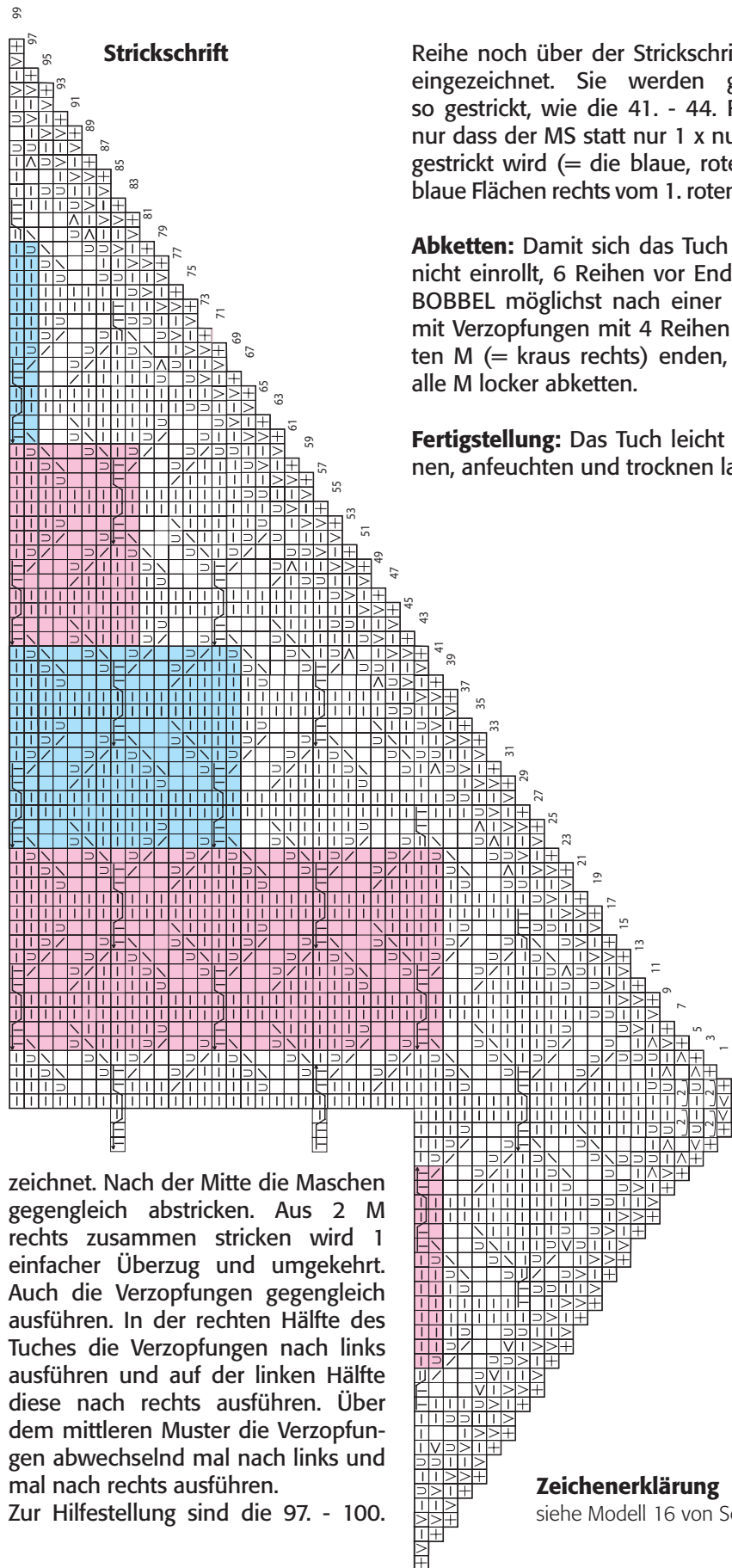
Grundmuster: Laut Strickschrift arbeiten. Es sind nur die Hinreihen gezeichnet. In den Rückreihen alle Maschen stricken, wie sie erscheinen. Die Umschläge links.

Maschenprobe im Grundmuster: 22 Maschen (M) und 32 Reihen = 10 x 10 cm.

So wird's gemacht: An der unteren Spitze beginnend 4 M anschlagen und 1 Rückreihe linke M stricken. Dann mit der **1. Reihe** (= Hinreihe) der Strickschrift beginnen: Randmasche, 2 M rechts verschränkt, dabei nach der 1. M mit dem Maschenmarkierer die Mitte markieren. Randmasche. Dann die Arbeit wenden und die **2. Reihe** (= Rückreihe) arbeiten: Randmasche, 2 M links, Randmasche. Dann die Arbeit wenden und mit der **3. Reihe** der Strickschrift fortfahren. Zunächst die **1.-96. Reihe** der Strickschrift arbeiten.

Nach 96 Reihen die 41.-96. Reihe stets wiederholen. Ab der 41. Reihe ist der Mustersatz (MS) rot unterlegt. Dieser MS abwechselnd 1 x nach 28 Reihen und 2 x nach jeweils 14 Reihen 1 x mehr arbeiten. Ab der 45. Reihe ist die Strickschrift aus Platzgründen nur bis zur Mitte ge-

Strickschrift



Reihe noch über der Strickschrift mit eingezeichnet. Sie werden genau so gestrickt, wie die 41. - 44. Reihe, nur dass der MS statt nur 1 x nun 4 x gestrickt wird (= die blaue, rote und blaue Flächen rechts vom 1. roten MS).

Abketten: Damit sich das Tuch oben nicht einrollt, 6 Reihen vor Ende des BOBBEL möglichst nach einer Reihe mit Verzopfungen mit 4 Reihen rechten M (= kraus rechts) enden, dann alle M locker abketten.

Fertigstellung: Das Tuch leicht spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

zeichnet. Nach der Mitte die Maschen gegengleich abstricken. Aus 2 M rechts zusammen stricken wird 1 einfacher Überzug und umgekehrt. Auch die Verzopfungen gegengleich ausführen. In der rechten Hälfte des Tuches die Verzopfungen nach links ausführen und auf der linken Hälfte diese nach rechts ausführen. Über dem mittleren Muster die Verzopfungen abwechselnd mal nach links und mal nach rechts ausführen. Zur Hilfestellung sind die 97. - 100.

Zeichenerklärung

siehe Modell 16 von Seite 32





TUCH SCHMETTERLINGE – AB HALSMITTE

Material:

Woolly Hugs BOBBEL COTTON XXL (50% Baumwolle, 50% Polyacryl, Lauflänge ca. 1000 m/250 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

1 BOBBEL in Wunschfarbe (für das Original wurde die Farbe Nr. 606 verwendet)

1 lange Rundstricknadel Nr. 3,5 – 4

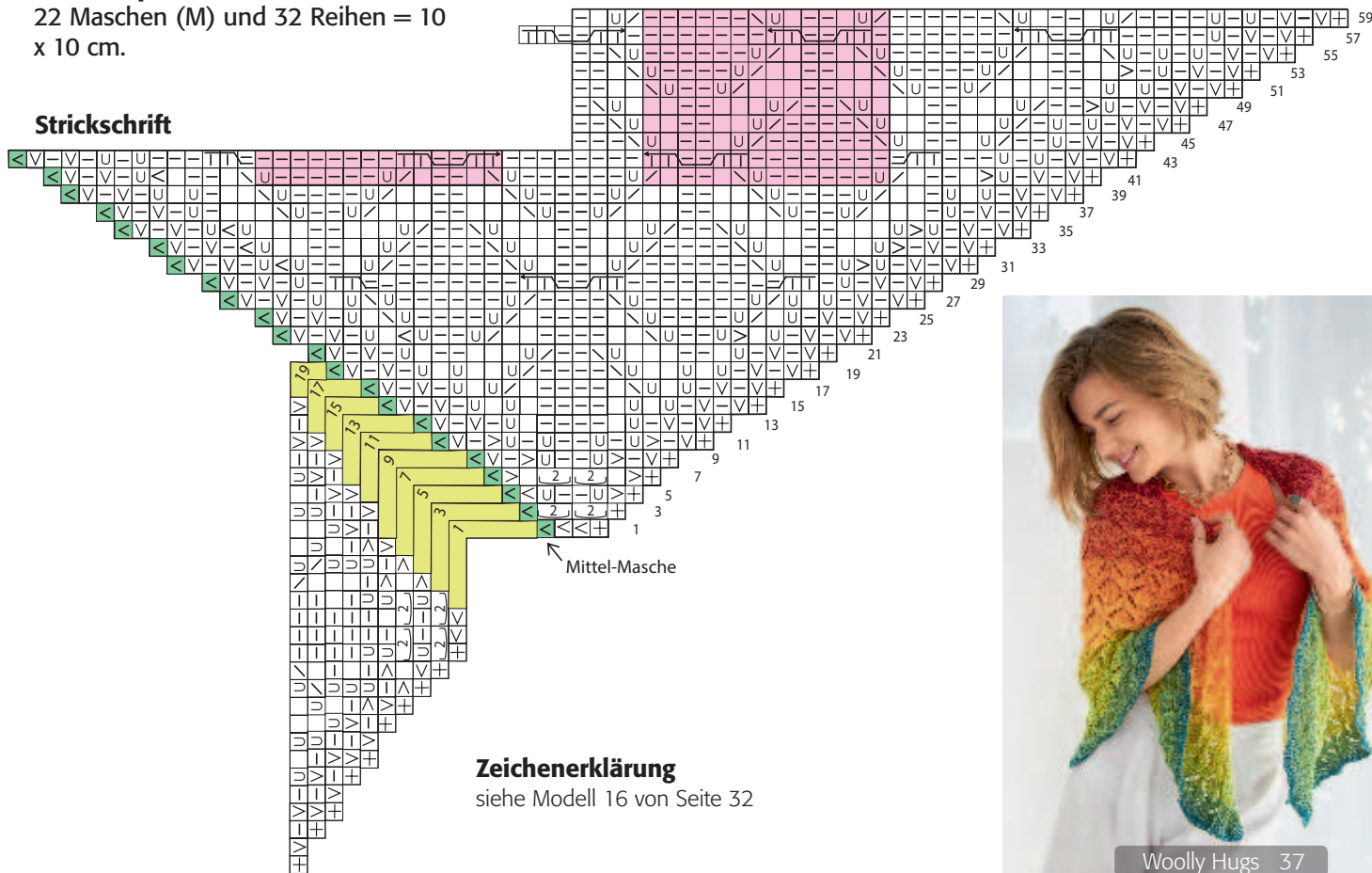
1 Maschenmarkierer

Randmasche: Zu Beginn der Arbeit die Randmasche stets abheben, dabei den Faden vor der Arbeit mitführen und nach dem Abheben hinter die Arbeit legen. Am Ende der Reihe die Randmasche stets rechts stricken.

Grundmuster: Laut Strickschrift arbeiten. Es sind nur die Hinreihen gezeichnet. In den Rückreihen die Maschen stricken, wie sie erscheinen. Die Umschläge links stricken, rechts verschränkt gestrickte Maschen in den Rückreihen links verschränkt stricken.

Maschenprobe im Grundmuster:

22 Maschen (M) und 32 Reihen = 10 x 10 cm.

Strickschrift


So wird's gemacht: An der oberen Nackenmitte beginnend 7 M anschlagen und 1 Rückreihe linke M stricken. Dann mit der **1. Reihe** (= Hin-Reihe) der Strickschrift beginnen: Randmasche, 5 M rechts verschränkt, dabei die mittlere M als Mittel-M markieren, Randmasche; **2. Reihe** (= Rückreihe): Randmasche, 5 M links, Randmasche; **3. Reihe:** Randmasche, aus den folgenden 2 M jeweils 2 M herausstricken (= 1 M rechts und 1 M rechts verschränkt); 1 M rechts verschränkt (= grün gezeichnete Mittel-M – diese evtl. markieren), aus den folgenden 2 M jeweils 2 M herausstricken, 1 Randmasche. Dann die Arbeit wenden und die **4. Reihe** (= Rückreihe) arbeiten: Randmasche, 1 M links und 1 M rechts in Wechsel, enden mit 1 M links und Randmasche. Dann die Arbeit wenden und die 5. Reihe laut Strickschrift fortsetzen.

Zunächst die **1.-60. Reihe** der Strickschrift arbeiten.

Bis zur 20. Reihe sind alle Maschen

gezeichnet. Jede Reihe beginnt stets mit der Randmasche, dann werden die M bis zur grünen Mittel-M 1 x gestrickt. Dann die grüne Mittel-M rechts verschränkt stricken und anschließend die M nach der Randmasche nochmals wiederholen und mit 1 Randmasche enden. Ab der 21. Reihe nach der grünen Mittel-M die Reihe sinngemäß beenden (also jeweils die M nach der Randmasche nochmals wiederholen und mit 1 Randmasche enden). Diese Systematik ist bis zur 44. Reihe gezeichnet. Die 44.-96. Reihe kann auf die gleiche Weise nach der Strickschrift von Modell 18 gearbeitet werden.

Abketten: Kurz vor Ende des BOBBEL das Tuch wie Modell 18 beenden und anschließend alle M locker abketten.

Fertigstellung: Die 7 Anschlag-M mit dem Anfangsfaden zusammenziehen und diesen vernähen. Das Tuch leicht spannen, anfeuchten und trocknen lassen.


Zeichenerklärung

siehe Modell 16 von Seite 32



MODELL 20

BOBBEL COTTON

Ein luftig leichtes Muster mit dem man schnell ans Ziel kommt, haben wir für diese drei Schönheiten gewählt. Von Modell 20 – 22 steigert sich der Schwierigkeitsgrad, deshalb empfiehlt es sich, mit Modell 20 zu beginnen.

MUSTER MIT DURCHBLICK & TRANSPARENZ



MODELLE
AUS

MODELLE 21

MODELL 22



Größe: ca. 200 x 75 cm



Woolly Hugs BOBBEL-COTTON (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 800 m/200 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

1 Häkelnadel Nr. 3,0–4,0

22 Maschen (M) und 9 Reihen = 10
x 10 cm.

Nun die **3.-17. Reihe** laut Häkelschrift arbeiten. Dann die 12. - 17. Reihe stets wiederholen. Die Zunahmen wie ein-

So lange häkeln, bis auf dem BOBBEL noch genügend Rest ist, um nach einer 17. Reihe mit der 18.-20. Reihe zu enden. Sollte zu wenig Material übrig sein, reicht für die Abschlussblende auch die 18. und 19. Reihe. Sollte reichlich Material übrig sein, dann kann die 19. und 20. Reihe wiederholt werden.

siehe Modell 22 von Seite 42

Material:

Woolly Hugs BOBBEL-COTTON (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 800 m/200 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

1 BOBBEL in Wunschfarbe (Original in Farbe Nr. 24)

1 Häkelnadel Nr. 3,0–4,0

Maschenprobe im Grundmuster:

22 Maschen (M) und 9 Reihen = 10 x 10 cm.

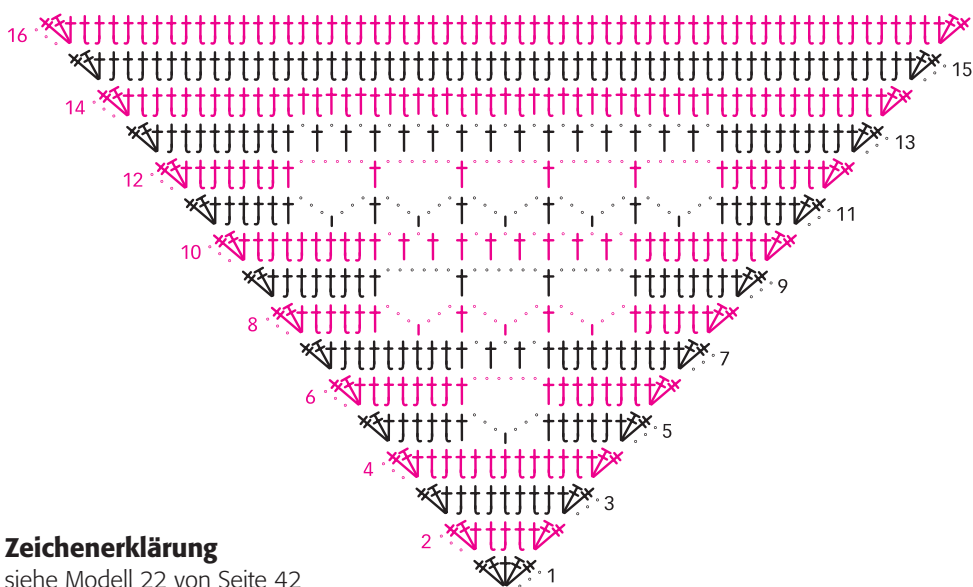
So wird's gemacht: An der unteren Spitze beginnend 1 Luft-M anschlagen und 3 Steige-Luft-M häkeln. Dann für die **1. Reihe** in die Luft-M 1 Doppel-Stäbchen, 1 halbes Doppel-Stäbchen, 1 Stäbchen, 1 halbes Doppel-Stäbchen und 1 Doppel-Stäbchen häkeln. Anschließend für die **2. Reihe** der Häkelschrift mit 3 Steige-Luft-M wenden und die Reihe laut Häkelschrift fortsetzen.

Nun die **3.-13. Reihe** laut Häkelschrift arbeiten. Dann die 8. - 13. Reihe stets wiederholen. Die Zunahmen wie eingezeichnet ausführen und systematisch fortsetzen.

So lange häkeln, bis auf dem BOBBEL noch genügend Rest ist, um nach einer 13. Reihe mit der 14.-16. Reihe zu enden. Sollte zu wenig Material übrig sein, reicht für die Abschlussblende auch die 14. und 15. Reihe. Sollte reichlich Material übrig sein, dann kann die 15. und 16. Reihe wiederholt werden.



Häkelschrift



Zeichenerklärung

siehe Modell 22 von Seite 42

TUCH DURCHBLICK – AB HALSMITTE

MODELL 22

Größe: ca. 180 x 90 cm



So wird's gemacht: In der oberen Mitte beginnend 1 Luft-M anschlagen und 3 Steige-Luft-M häkeln. Dann für die **1. Reihe** in die Luft-M 1 Doppel-Stäbchen, 1 halbes Doppel-Stäbchen, 1 Stäbchen, 1 halbes Doppel-Stäbchen, 1 Doppel-Stäbchen (= Mittel-M evtl. markieren), 1 halbes Doppel-Stäbchen, 1 Stäbchen, 1 halbes Doppel-Stäbchen und 1 Doppel-Stäbchen häkeln. Anschließend für die **2. Reihe** der Häkelschrift mit 3 Steige-Luft-M wenden und die Reihe laut Häkelschrift fortsetzen.

Nun die **3.-13. Reihe** laut Häkelschrift arbeiten. Dann die 8. - 13. Reihe stets wiederholen. Die Zunahmen wie eingezeichnet ausführen und systematisch fortsetzen.

So lange häkeln, bis auf dem BOBBEL noch genügend Rest ist, um nach einer 13. Reihe mit der 14.-16. Reihe zu enden. Sollte zu wenig Material übrig sein, reicht für die Abschlussblende auch die 14. und 15. Reihe. Sollte reichlich Material übrig sein, dann kann die 15. und 16. Reihe wiederholt werden.

Zeichenerklärung

- = Luftmasche
 - ↑ = 1 feste Masche
 - † = 1 Stäbchen
 - ‡ = 1 halbes Doppel-Stäbchen
(= 2 Umschläge um die Nadel legen, einstechen und den Faden durchholen, den Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen, dann den Faden holen und durch die restlichen 3 Schlingen ziehen)
 - ‡ = 1 Doppel-Stäbchen (= 2 Umschläge um die Nadel legen, einstechen und den Faden durchholen, * den Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen, ab * 2 x wiederholen)
 - ‡ = 1 Relief-Stäbchen von vorn (= von vorn nach hinten und wieder von hinten nach vorn um die darunterliegende M herum einstechen und 1 Stäbchen häkeln)
 - ‡ = 1 Relief-Stäbchen von hinten (= von hinten nach vorn und wieder von vorn nach hinten um die darunterliegende M herum einstechen und 1 Stäbchen häkeln)
- Laufen die Zeichen unten zusammen, werden die M in die gleiche Einstichsstelle gearbeitet.

Material:

Woolly Hugs BOBBEL-COTTON (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 800 m/200 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

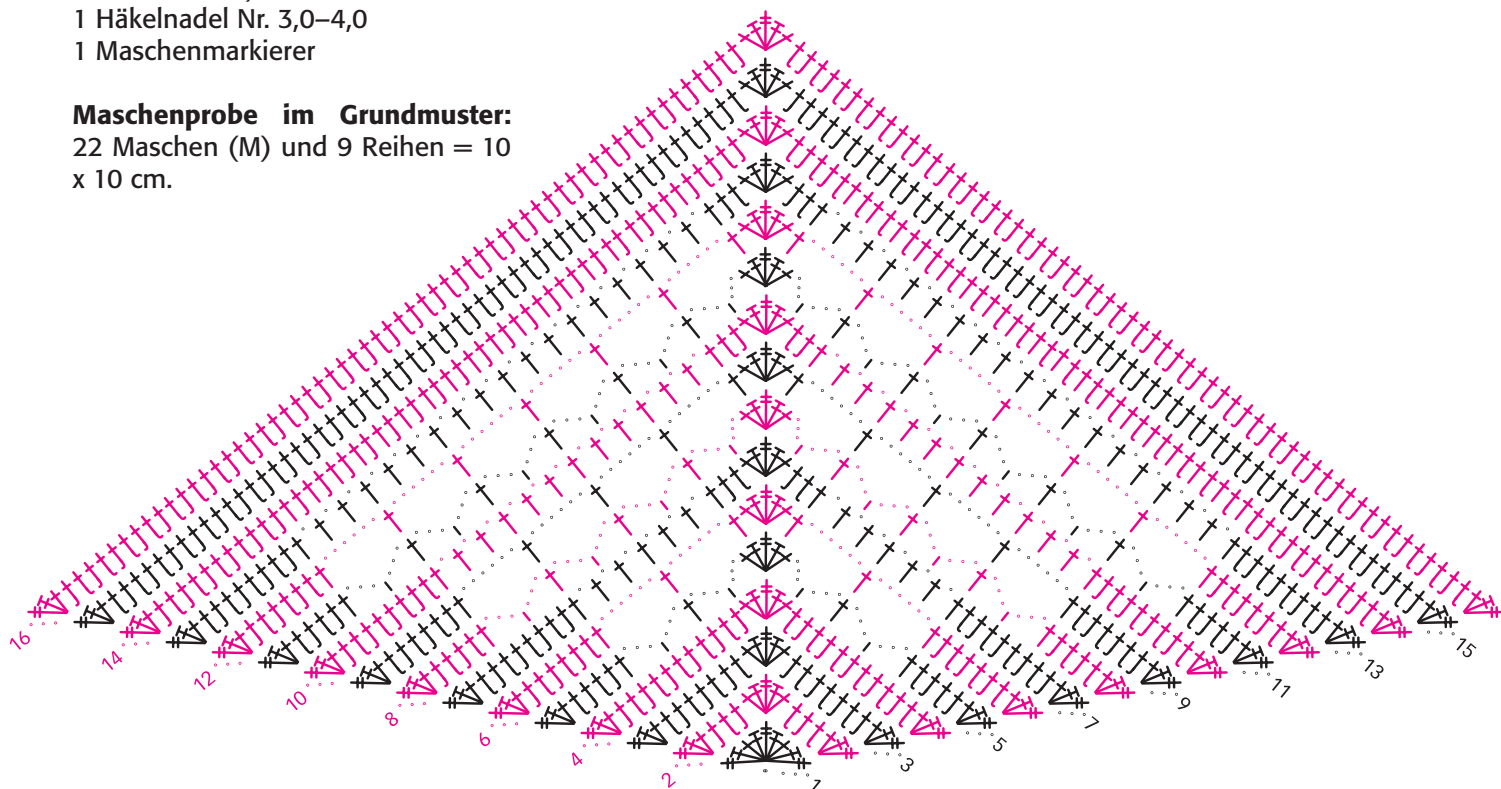
1 BOBBEL in Wunschfarbe (Original in Farbe Nr. 22)

1 Häkelnadel Nr. 3,0–4,0

1 Maschenmarkierer

Maschenprobe im Grundmuster:

22 Maschen (M) und 9 Reihen = 10 x 10 cm.





Die nächste
Woolly Hugs
Maschenwelt

AB
31.08.22
IM ZEITSCHRIFTEN-
HANDEL
ERHÄLTlich

IMPRESSUM

Woolly Hugs MASCHENWELT

WH 5/22 / LS467

erscheint in der BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG
Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden,
Tel.: + 49 (0)7623 964 0, info@bpv-medien.de
www.bpv-medien.de

Herausgeber: H + E Medweth

Chefredaktion: Veronika Hug

Grafik: CREALOOP · Elke Monse

Objektkoordination: Andrea Lammel

Designs Modelle: Veronika Hug,
soweit nicht anders erwähnt

Anleitungen: Veronika Hug, Silvia Jäger

Schnitte: CREALOOP · Elke Monse

Technische Zeichnungen: CREALOOP · Elke Monse,
Silvia Jäger, Sabine Schidelko

Fotografie: Florian Bilger Fotodesign

Fachlektorat: Margit Huber

Leserservice: service-hotline@bpv-medien.de

Objektleitung: Hannes Stockmann

Leitung Content: Sylvia Tarnowski

Leitung Anzeigenvermarktung: Sandra Raitth
(verantwortlich für den
Anzeigenteil)
vermarktung@bpv-medien.de

Gesamtvertriebsleitung: Stefan Heggenberger
info@bpv-medien.de

Vertrieb: IPS Pressevertrieb GmbH
Carl-Zeiss-Str. 5,
D-53340 Meckenheim
www.ips-d.de
Tel.: +49 (0)2225 8801 0

Abo-Service: BPV Kundenservice
Postfach 1331
53335 Meckenheim
Tel.: + 49 (0)2225 7085 321
Fax: + 49 (0)2225 7085 399
BPVMedien@aboteam.de
Abonnentenpreis EUR (D)
44,00 einschließlich
Zustellgebühr
Erscheinungsweise:
8x pro Jahr

Einzelbestellservice: bestellservice@bpv-medien.de
Tel.: + 49 (0)7623 964 155
www.craftery.de
Einzelversand zuzügl.
Versandkosten, Auslandspreise
auf Anfrage.

Druck: Quad/Graphics Europe Sp. z o. o.
Druckerei Wyszków
ul. Pułtуска 120
07-200 Wyszków, Polen

© 2022 by BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Für unverlangte Einsendungen von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redaktion keinerlei Haftung. Alle Anleitungen ohne Gewähr. Die veröffentlichten Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Erkunde unsere Kreativ-Welt auf www.craftery.de

MACRAMÉ

Diese Modelle beweisen es uns: Jeder Trend kommt immer mal wieder. Mit wunderschönen Ideen ploppt das Thema wieder auf und hat durchaus Suchtpotential.

MODELLE 23 - 25



KNÜPFEN, KNOTEN, FLECHTEN ODER HÄKELN – DAS IST MACRAMEE

MODELLE
AUS



Material:

Woolly Hugs MACRAMÉ (80 % Baumwolle, 20 % Polyester, Lauflänge ca. 60 m/200 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

je 200 g Ziegel (Farbe 27), Bordeaux (Farbe 32), Holz (Farbe 11) und Beige (Farbe 05)

Mehrere dünne Bambus-Stäbe oder einen Stab nach Wunsch, ca. 40 cm lang

1 Häkelnadel Nr. 6,0 – 7,0

So wird's gemacht: In Holz einen ca. 80 cm langen Anfangsfaden hängen lassen und 25 Luft-M häkeln, dann den Arbeitsfaden um den Stab legen und 25 Luft-M mit je 1 Kett-M behäkeln, dabei die Luft-M-Kette leicht nach vorne drehen und stets nur in das quer liegende hintere M-Glied einstecken. Dann den Arbeitsfaden in der gleichen Länge wie den Anfangsfaden abschneiden. * In Bordeaux den

Anfangsfaden in der gleiche Länge hängen lassen, wie den ersten Faden und 1 Luft-M häkeln. Dann die Kett-M wieder mit je 1 Kett-M behäkeln, dabei stets nur in das hintere M-Glied einstecken. Am Ende der Reihe den Arbeitsfaden wieder um den Stab legen und die Reihe wieder mit Kett-M zurück behäkeln. Dabei wieder stets nur in das hintere M-Glied einstecken und die letzte Kett-M in die Anfangs-Luft-M der bordeauxfarbenen Farbe häkeln. Dann den Arbeitsfaden wieder in der gleichen Länge wie den Anfangsfaden abschneiden. Nun ab * abwechselnd in Ziegel, Natur, Holz und Bordeaux wiederholen. Mit jedem Farbbeginn verlängert sich der Wandbehang um 1 Luft-M.

Hinweis: Nach einigen Reihen empfiehlt es sich, den Stab aus den ersten Schlingen zu lösen und den Arbeitsfaden am Ende der ersten Farb-Reihe jeweils um einen ähnlich dicken Ge-

genstand zu legen und diesen wieder nach 2 M wegzulegen. So werden die Schlingen stets gleich lang ohne dass der Stab beim Häkeln stört.

Nach der 13. Reihe den Wandbehang wieder gegengleich verkürzen. Jetzt auch die Farben gegengleich einsetzen. Dafür in der 14. Reihe nach dem Farbwechsel keine Luft-M arbeiten, sondern die 1. Kett-M übergehen und die Arbeit erst ab der 2. M mit Kett-M behäkeln. Nach der 25. R über 25 M enden.

Fertigstellung: Die Anfangs- und Endfäden nach Belieben flechten, knoten oder einfach nur hängen lassen und anschließend gleichmäßig zurückschneiden und die Aufhängung anbringen.



MODELL 24

Länge: 90 cm

BLUMENAMPEL

Material:

Woolly Hugs MACRAMÉ (80 % Baumwolle, 20 % Polyester, Lauflänge ca. 60 m/200 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

200 g Ziegel (Farbe 27),

1 Holzring Durchmesser 8 cm

Vorbereitung: In Ziegel 8 Fäden mit einer Länge von 300 cm zuschneiden.

So wird's gemacht: Laut Knüpfplan arbeiten. Die einzelnen Fäden sind mit Buchstaben gekennzeichnet.

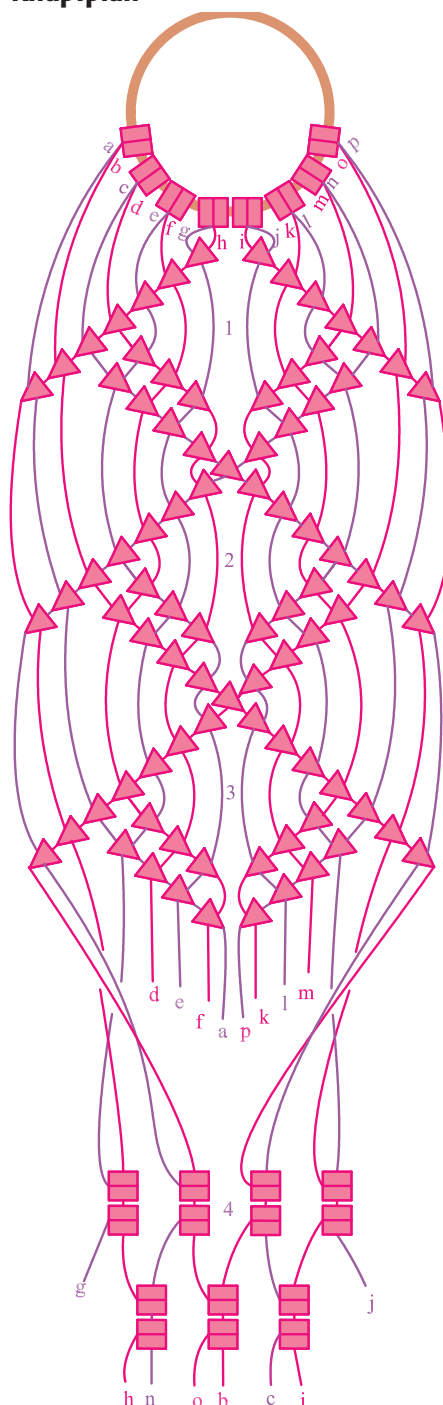
Um den Holzring 8 Fäden mit einer Länge von 300 cm in Ziegel mit Ankerknoten vorwärts befestigen = 16 Fäden. Den 1. Abschnitt in der Mitte beginnen, auf der rechten Seite 7 Rippenknoten nach rechts mit Leitfaden **i** und auf der linken Seite 7 Rippenknoten nach links mit Leitfaden **h** knüpfen. Dann auf der rechten Seite 3 Rippenknoten nach links mit Leitfaden **m** und 4 Rippenknoten mit Leitfaden **n** arbeiten. Auf der linken Seite spiegelbildlich 3 Rippenknoten nach rechts mit Leitfaden **d** und 4 Rippenknoten nach rechts mit Leitfaden **c** knüpfen. Den 1. Abschnitt mit 1 Rippenknoten nach rechts mit dem Leitfaden **c** abschließen.

Den 2. und 3. Abschnitt wie den 1. Abschnitt arbeiten, dabei den 3. Abschnitt mit den 4 Rippenknoten nach rechts beenden. Im 4. Abschnitt für das Körbchen der Blumenampel 8 x 2 benachbarte Fäden mit 2 senkrechten Ankerknoten zu einer Runde knüpfen, dabei ist der jeweils rechte Faden der Leitfaden. Dann eine weitere Runde mit 2 senkrechten Ankerknoten arbeiten, dabei das Muster um 1 Faden versetzen. Das Körbchen mit einem Handknoten mit allen 16 Fäden schließen.

Zeichenerklärung

- = 1 Ankerknoten vorwärts
- ▶ = 1 Rippenknoten nach rechts
- ◀ = 1 Rippenknoten nach links
- = 1 senkrechter Ankerknoten
- = Fadenführung

Knüpfplan



Entwurf: Silvia Jäger

WANDBEHANG/TRAUMFÄNGER

MODELL 25

Größe: 30 x 80 cm

Material:

Woolly Hugs MACRAMÉ (80 % Baumwolle, 20 % Polyester, Lauflänge ca. 60 m/200 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):

je 200 g Beige (Farbe 05), und Bordeaux (Farbe 32)

1 Drahring Durchmesser 30 cm

1 Drahring Durchmesser 25 cm

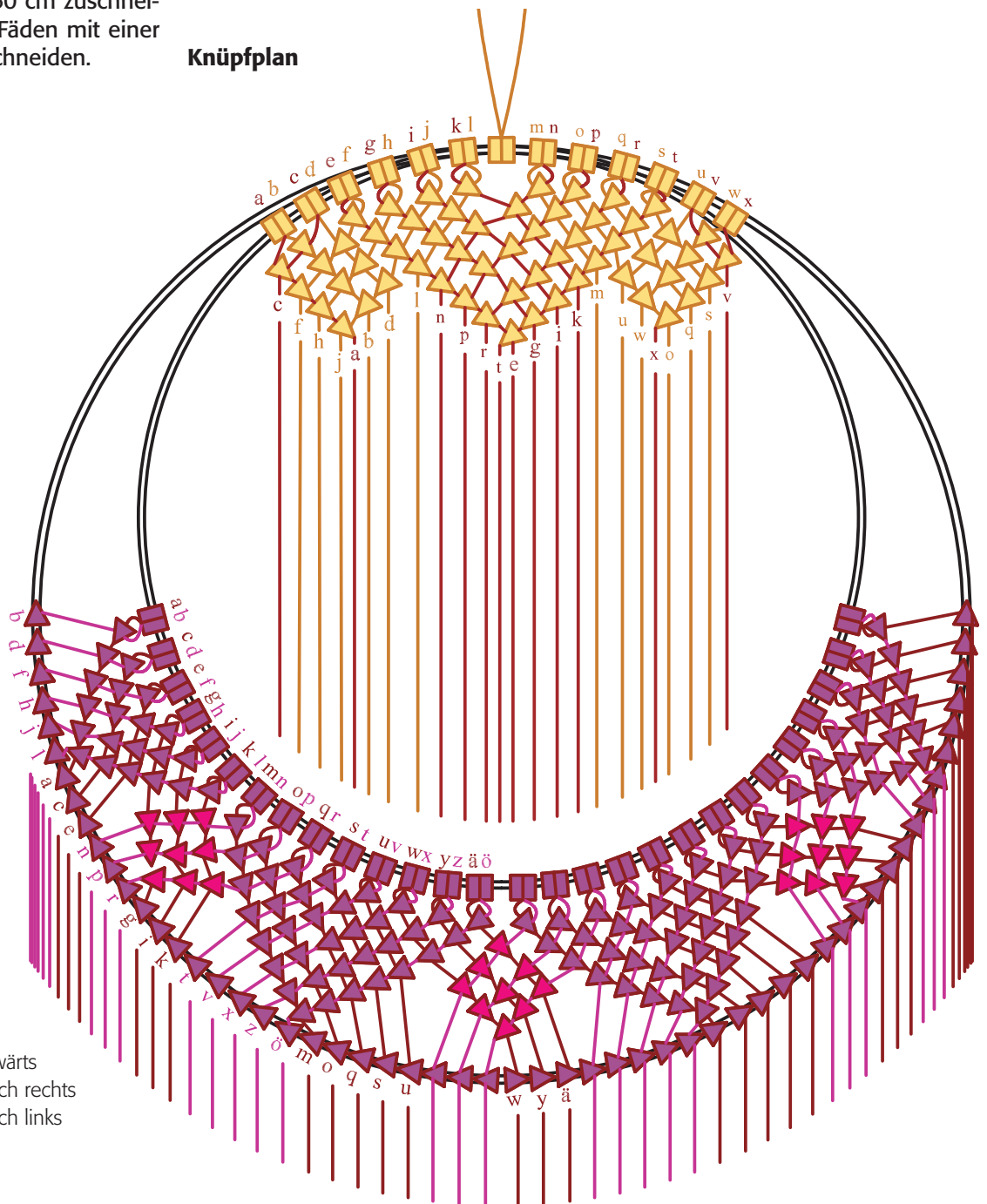
Vorbereitung: In Beige 12 Fäden mit einer Länge von 300 cm und 1 Faden mit einer Länge von 50 cm zuschneiden. In Bordeaux 28 Fäden mit einer Länge von 80 cm zuschneiden.

So wird's gemacht: Laut Knüpfplan arbeiten. Die einzelnen Fäden auf sind in der jeweiligen Fadenfarbe mit Buchstaben gekennzeichnet. Bei den nicht gekennzeichneten Fäden auf der rechten Seite werden die Knotenreihen der linken Seite wiederholt.

Beide Drahringe übereinanderlegen und am oberen Rand um beide Drahringe 12 Fäden mit einer Länge von 300 cm in Beige mit Ankerknoten vorwärts befestigen = 24 Fäden. In

der Mitte zur Aufhängung den 50 cm langen Faden ebenfalls mit einem Ankerknoten anknüpfen und nach oben legen. Die mittlere Zacke mit 16 Fäden **e-t** mittig beginnen und abwechselnd auf der linken und rechten Seite Rippenknotenreihen arbeiten und in jeder Knotenreihe 1 Knoten mehr knüpfen: 1 Rippenknoten nach rechts mit Leitfaden **k**, 2 Rippenknoten nach links mit Leitfaden **n**, 3 Rippenknoten nach rechts mit Leitfaden **i** und 4 Rip-

Knüpfplan



Zeichenerklärung

- = 1 Ankerknoten vorwärts
- ▶ = 1 Rippenknoten nach rechts
- ◀ = 1 Rippenknoten nach links
- = Fadenführung

penknoten nach links mit Leitfaden p knüpfen. Im gleichen Rhythmus laut Knüpfplan weiter arbeiten. Dann die beiden äußeren Zacken mit jeweils 7 Fäden knüpfen. Auf der linken Seite zuerst 2 einzelne Rippenknoten nach links arbeiten mit Leitfaden f und h. Dann 3 Rippenknoten nach rechts mit Leitfaden b, 2 Rippenknoten nach links mit Leitfaden j und 4 Rippenknoten nach rechts mit Leitfaden a. Die Ecke auf der rechten Seite spiegelbildlich arbeiten. Am untern Rand des kleineren Drahringes 28 Fäden mit einer Länge von 80 cm in Bordeaux mit Ankerknoten vorwärts befestigen = 56 Fäden. Die linke Zacke mit 12 Fäden a-l mittig beginnen und wie die Zacke oben arbeiten: 1 Rippenknoten nach rechts mit Leitfaden e, 2 Rippenknoten nach links mit Leitfaden h, 3 Rippenknoten nach rechts mit Leitfaden c und 4 Rippenknoten nach links mit Leitfaden j knüpfen. In gleichen Rhythmus laut Knüpfplan weiter arbeiten. Die nächste Zacke mit 16 Fäden m-ö wie die linke Zacke knüpfen: 1 Rippenknoten nach rechts mit Leitfaden s, 2 Rippenknoten nach links mit Leitfaden v, 3 Rippenknoten nach rechts mit Leitfaden q, 4 Rippenknoten nach links mit Leitfaden x und weiter im gleichen Rhythmus. Die nächste Zacke wieder über 16 Fäden und die rechte Zacke über 12 Fäden knüpfen. Dann die kleinen hellrot gezeichneten Zacken mit jeweils 6 Fäden arbeiten. Zuerst 2 einzelne Rippenknoten nach rechts arbeiten mit Leitfaden k und i. Dann 2 Rippenknoten nach links mit Leitfaden p, 2 Rippenknoten nach rechts mit Leitfaden g und 3 Rippenknoten nach links mit Leitfaden r. Die beiden anderen kleinen Zacken ebenso arbeiten. Abschließend in der Mitte beginnen und mit allen Fäden Rippenknoten nach außen um den großen Drahring knüpfen. Die Fäden abschneiden.



WORKSHOP MAKRAMÉE

ANKERKNOTEN VORWÄRTS



■ = Zeichen im Knüpfplan

Den Faden als Schlaufe hinter einen Drahting oder einen Faden legen.



Dann die obere Schlaufe nach unten legen



und beide Fäden von hinten nach vorn durch die Schlaufe ziehen.



Den Ankerknoten festziehen.

SENKRECHTER ANKERKNOTEN – LEITFADEN LINKS – KÖPFCHEN VORN



■ = Zeichen im Knüpfplan
Knüpfaden = Bordeaux | Leitfaden = Türkis

Den Knüpfaden von rechts nach links über den Leitfaden legen.



Für die 1. Schlinge den Knüpfaden von links nach rechts hinter den Leitfaden führen und vor den Knüpfaden ziehen.



Dann den Knüpfaden von rechts nach links hinter den Leitfaden legen.



Für die 2. Schlinge den Knüpfaden von links nach rechts vor den Leitfaden führen und hinter den Knüpfaden ziehen.



Den senkrechten Ankerknoten festziehen.

SENKRECHTER ANKERKNOTEN – LEITFADEN RECHTS



■ = Zeichen im Knüpfplan
Knüpfaden = Bordeaux | Leitfaden = Türkis

Den Knüpfaden von links nach rechts über den Leitfaden legen.



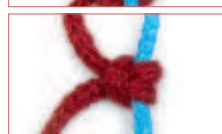
Für die 1. Schlinge den Knüpfaden von rechts nach links hinter den Leitfaden führen und vor den Knüpfaden ziehen.



Dann den Knüpfaden von links nach rechts hinter den Leitfaden legen.



Für die 2. Schlinge den Knüpfaden von rechts nach links vor den Leitfaden führen und hinter den Knüpfaden ziehen.



Den senkrechten Ankerknoten festziehen.

RIPPENKNOTEN NACH RECHTS



▶ = Zeichen im Knüpfplan
Knüpfaden = Grau | Leitfaden = Gelb
Der Leitfaden gibt die Richtung der Rippenknotenreihe vor. Die Knüpfäden werden nacheinander von links nach rechts um den Leitfaden geknüpft.

Den Leitfaden über die Knüpfäden legen.



Für die 1. Schlinge den linken Knüpfaden von rechts nach links über den Leitfaden nach oben führen.



Dann den Knüpfaden links hinter dem Leitfaden nach unten führen und die 1. Schlinge festziehen



Die 2. Schlinge ebenso knüpfen



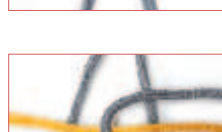
und den Knoten festziehen.

RIPPENKNOTEN NACH LINKS



◀ = Zeichen im Knüpfplan
Knüpfaden = Grau | Leitfaden = Gelb
Der Leitfaden gibt die Richtung der Rippenknotenreihe vor. Die Knüpfäden werden nacheinander von rechts nach links um den Leitfaden geknüpft.

Den Leitfaden über die Knüpfäden legen.



Für die 1. Schlinge den rechten Knüpfaden von links nach rechts über den Leitfaden nach oben führen.



Dann den Knüpfaden rechts hinter dem Leitfaden nach unten führen und die 1. Schlinge festziehen.



Die 2. Schlinge ebenso knüpfen



und den Knoten festziehen.

Wir lieben Wolle!



Woll-Expertin und Bestseller-Autorin Veronika Hug stellt Mode, Accessoires und ihre Wollkollektion „Woolly Hugs“ vor. Natürlich auch Modelle aus den sensationell erfolgreichen Bobbel-Garnen!“



EXTRA für Sie:

3 Ausgaben testen für nur 11⁰⁰ €

Ihre Vorteile:

- ✓ 33% sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Portofrei bequem nach Hause

Jetzt bestellen: craftery.de/woollyhugs-miniabo

SO BESTELLEN SIE:



Coupon ausfüllen und an diese Adresse senden:

BPV Kundenservice
Woolly Hugs Maschenwelt
Postfach 1331
53335 Meckenheim



BPVMedien@aboteam.de



02225/7085-321



02225/7085-399

☐ **JA**, senden Sie mir bitte die nächsten 3 Ausgaben **Woolly Hugs Maschenwelt** für nur 11,00 € zu. **Ich spare 33%.**

Name/Vorname _____ Geburtsdatum _____
Straße _____ Hausnummer _____
PLZ _____ Ort _____
Telefonnummer _____ E-Mail _____

☐ **Ich bezahle per Bankeinzug.**

IBAN **DE** _____ Bankleitzahl _____ Kontonummer _____

☐ Ich bezahle per Rechnung

☐ **JA**, ich möchte per E-Mail den kostenlosen Newsletter mit aktuellen Kreativ-Tipps erhalten!

Wenn ich nicht spätestens 10 Tage nach Erhalt der 3. Ausgabe absage, beziehe ich **Woolly Hugs Maschenwelt** weiterhin zum jeweils aktuellen Jahresabopreis von derzeit 44,00 € (8 Ausgaben). Danach kann ich jederzeit kündigen. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versand. Auslandspreise auf Anfrage.

Datum _____ Unterschrift _____

120024 / 1105 / 3816

Ihr Vertragspartner: BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden
Informationen zu AGB und Datenschutz unter: www.bpv-medien.de/agb und www.bpv-medien.de/datenschutz



EXKLUSIV HERGESTELLT FÜR PRO LANA

ITALY WOOL 150 / 75



100% SCHURWOLLE

100% MADE IN ITALY

NACHHALTIGE + REGIONALE WOLLE AUS ITALIEN

GARN BESTEHT AUS ITALIENISCHER GENTILE MERINOWOLLE
DER GENTILE DI PUGLIA

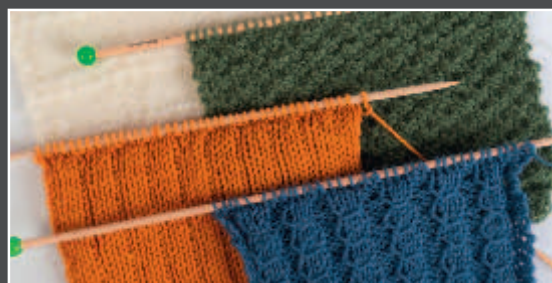
Die Rasse Merino Gentile hat altitalienische Ursprünge.
Diese in Süditalien gezüchtete Rasse garantiert
eine Wollproduktion mit einem streng kontrollierten
Qualitätsstandard.

Dank der Einbeziehung der Züchter können wir
die Herkunft und Rückverfolgbarkeit der gesamten
Wolllieferkette zertifizieren; von der Ernte, Sortierung
und Auswahl bis zur Verarbeitung in Kammware.

Besondere Eigenschaften dieser Wolle sind:
Faserfestigkeit, Feinheit und Antipilling-Wirkung.

Wir sind stolz darauf, diese neue Linie „Made in Italy“
zu präsentieren.

EIN HOCHWERTIGES PRODUKT, AUSGEWÄHLT UND
KONTROLLIERT – 100 % ITALIENISCH!



VON DER ERNTE

ÜBER DIE SORTIERUNG

ZUR PRODUKTION



VOM SCHAF ZUR WOLLE



100% MADE IN ITALY

